

BÖRNSENER RUNDSCHAU





Autohaus ^{am}
Sachsenwald



Besuchen Sie unsere Ausstellung

Mo. bis Fr. 8 - 18 Uhr
Samstag 10 - 13 Uhr

Zwischen den Kreiseln 8, 21039 Börnsen

www.autohaus-am-sachsenwald.de • Tel. 040 / 720 080 89

Ehmcke
& Söhne

Garten- und Landschaftsbau
21039 Börnsen • Tel. (040) 720 33 24



Informieren Sie sich über Neu- und
Umgestaltung Ihres Gartens

- Rasen- und Jahrespflege
- Gehölzschnitt und Baumpflege
- Erd-, Pflaster- und Plattenarbeiten

Friedhofsgärtnerei

- Grabbepflanzungen - Grabpflege
- Umgestaltung

Börn Börnsson

Liebe Börnsenerinnen und Börnsener,

die klugen und piffigen unter Euch werden es sofort gemerkt haben, das mit der Kartoffelpartei war'n Witz (Siehe BR194 zur Gründung der Partei). Die anderen wissen es jetzt. Aber es ist was anderes passiert: Linda, Sieglinde und ich sind uns näher gekommen. Wir lagen schließlich gemeinsam in derselben Kiste. Es blieb zunächst beim Small Talk; aber später wurde es ernster. Linda fing damit an und Sieglinde haute in die gleiche Kerbe: Es wäre unglaublich ungerecht und geradezu frauenfeindlich, dass nur und ausschließlich ein so alter Chauvie wie ich die beste Seite in der Rundschau besetzen würde. Ich sollte mal die Frauen ranlassen.

„Nu komms Du!“ hätte Kudl Schnöf an dieser Stelle gesagt. Meinen Einwand, die Börn-Börnsson-Kolumne hätte eine Jahrzehnte währende Tradition, wurde von den beiden locker weg ge-

wischt. Das allein wäre schon ein Grund, das mal zu ändern. „Okeh“, hab' ich, generös wie ich bin, gesagt. „Denn man los. Aber macht mir keine Schande!“

Liebe Börnsener und Börnsenerinnen,

Sieglinde und ich, Linda, haben soeben die Börn-Börnsson-Seite besetzt. Wir fordern die Frauenquote, und zwar sofort. Es gibt auf der Welt unendlich viel mehr weibliche Kartoffeln als männliche. Es ist total ungerecht, dass wir trotzdem nicht zu Wort kommen! Und damit das klar ist: Wir lassen uns nicht von irgendwelchen schwarzen gewordenen Schrumpelerdäpfeln als weinerlich diffamieren. Seid froh, wenn wir euch noch in die Nähe der Kochtöpfe lassen. Jahrhunderte lang habt ihr Kerle über uns bestimmt. Jetzt drehen wir den Spieß um. Nehmt euch in Acht! Wir

räumen auf, das können wir. Aber wir sind natürlich nicht so vermessenen wie die Kerle, die allen Ernstes behaupten Frauen, könnten nur putzen und lächeln. Wir erkennen an, dass es Situationen geben könnte, in



denen Männer auch zu gebrauchen sind. Wenn wir das herausgefunden haben, melden wir uns wieder. Bis dahin also. Kartoffelinnen: Der Kampf geht weiter!!

Also, ich habe dann doch noch erreicht, dass ich den letzten Satz sagen darf (mit Genehmigung von L. und S.):

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr,

**Eure Linda,
Sieglinde
und
Börn Börnsson**

Inhalt

Börn Börnsson.....	3
Der Bürgermeister informiert	4
Plankton statt Plastik	7
Jahresbilanz.....	8
Schleswig-Holstein – ein Land im Wandel	10
LANDRATSWAHL,	12
Asylbewerber auch in Börnsen.....	13
Info Veranstaltungen zum B-Plan 27 ,Neubörnsen	15
Ärzte- und Dienstleistungshaus im B-Plan 27 geplant ...	17
Bürgerbeteiligung	18
Bürgermeister unter Beschuss	18
Skat und Kniffelabend	18
Leute - heute	19
Es werde lichter	19
Leserbriefe	20
Aus den Vereinen	21

Der Bürgermeister informiert



*Liebe
Mitbürgerinnen
u. Mitbürger!*

Guter Zustand der Börnsener Spielplätze

In Börnsen gibt es bedauerlicherweise einiges zu bemängeln, z. B. den Zustand unserer Straßen. Aber wenn man nur begrenzte Mittel zur Verfügung hat, dann muss man sich entscheiden, wofür man diese einsetzt. Bei uns war immer klar, dass unsere Zukunft, sprich unsere Kinder, an erster Stelle stehen. Deshalb verwenden wir unsere beschränkten finanziellen Mittel in erster Linie auch für die Schule und unsere Kindergärten und dazu gehören auch unsere

zahlreichen Spielplätze. Die letzte (vorgeschriebene) Untersuchung durch den TÜV hat nun wieder einmal bestätigt, dass bis auf ganz geringe Kleinigkeiten diese in einem sehr guten Zustand sind. Dies ist dann auch mal wieder eine gute Nachricht, die die Verantwortlichen beruhigen kann.

Neuer Busfahrplan

Eigentlich wollte Herr Yomi vom Kreis uns auf der Einwohnerversammlung über die Änderungen zum Winterfahrplan unterrichten. Leider musste er wegen Krankheit absagen, hat mir aber die nachfolgende Mail dazu geschickt:

„Mit dem Fahrplanwechsel am 14.12.2014 werden einige nachfrageinduzierte Verbesserungen auf dem Abschnitt Geesthacht - Bergedorf und zurück eingeführt. Die maßgeblich für die Gemeinden Eschburg und Börnsen stattfindenden Veränderungen betreffen die Linie 8890.

Die Linie 8890 wird auf den Abschnitt Bf. Bergedorf - Geesthacht, ZOB verkürzt, den Abschnitt Geesthacht, ZOB nach Geesthacht, Oberstadt übernehmen die Linien 8800 und 8870.

Die heute an der Haltestelle Eschburg, Schule endenden und beginnenden Fahrten verkehren nicht mehr über Börnsen, Buchenberg sondern direkt aus bzw. nach

Bergedorf. Für das Börnsener Oberdorf wird eine neue Unterlinie über die Haltestelle Buchenberg hinaus bis nach „Neu Börnsen, Zwischen den Kreisel“ eingerichtet.

Somit werden die „Oberdörfer“ von Börnsen und Eschburg mit



Haltestelle gegenüber dem „Autohaus Sachsenwald“ in Neubörnsen

einer jeweils eigenen Fahrt einmal pro Stunde direkt von und nach Bergedorf angebunden und damit besser erschlossen.

In den Hauptverkehrszeiten (morgens zwischen 5:30 und 8:30 Richtung Bergedorf und abends zwischen 16:00 und 19:00 aus Richtung Bergedorf) wird die Fahrtenanzahl erhöht und - wie über den ganzen Tag - voneinander entzerrt. Die Fahrten liegen dann in einem 10/20-Min. Takt.

Eine völlige Vertaktung im Bereich Eschburg/Börnsen ist aufgrund der Rahmenbedingungen der Linie im Geesthachter und Hamburger Bereich leider nicht möglich. Auf dem Hamburger Abschnitt ist von der Stadt Hamburg ein gemeinsamer 10 Min. Takt mit

LOTTAS HUS



Neueröffnung in Eschburg Stubbenberg 6, Samstag, 31.1.2015

**Florale Gestecke und skandinavische Wohnaccessoires.
Beratung für Gestaltung bei Hochzeit, Konfirmation, Taufe**

Jana Schröer, 0176 609690074, 21039 Eschburg, Stubbenberg 6
Di-Fr: 10-13 und 15-18 Uhr, Sa: 8-12 Uhr

den Linien 225 und 228 vorgegeben. Diese beiden Linien verändern im Laufe des Tages ihre Zeitenlage. Daher muss die Linie 8890 die Zeitenlage ebenfalls über den Tag einmal ändern.

Der neue Fahrplan sieht im Spätverkehr zwei Fahrten pro Stunde von Bf. Bergedorf Richtung Escheburg, Schule vor. Dies entspricht dem heutigen Stand. Anders als heute fahren jedoch nicht mehr beide Fahrten nach Geesthacht, sondern nur noch eine. Dies resultiert aus der Tatsache, dass zukünftig im Spätverkehr zwei Fahrten pro Stunde auf der Linie 8800 über die Autobahn angeboten werden, während es heute nur eine ist. Da die in Escheburg endende Fahrt irgendwo wenden muss und es direkt an der Hauptstraße keine Kehrmöglichkeit gibt, werden die Fahrten bis zur Schule ins Oberdorf geführt. Von diesen Fahrten profitiert auch die Gemeinde Börnsen im Bereich der Haltestellen Bahnstraße und Dänenweg. Die Bedienung des Oberdorfes von Börnsen endet ab ca. 21 Uhr. Eine Verbesserung für das Börnsener Oberdorf entsteht an Sonntagen. Ab Fahrplanwechsel werden dann auch Fahrt[en] bis zur Haltestelle „Neu Börnsen, Zwischen den Kreisel[n]“ angeboten.

In Richtung Bf. Bergedorf wird eine neue Haltestelle „Rothenhauschaussee 243“ eingerichtet. Sie dient neben der Feinerschließung in diesem Bereich auch den

Fahrgästen als Umsteigepunkt für die aus dem Escheburger Oberdorf kommenden und an der Haltestelle Speckenweg endenden Fahrten. Das betrifft nur die drei Fahrten montags bis freitags, die um 05:49 Uhr, 06:49 Uhr und 07:49 Uhr ab Escheburg, Schule starten.“

Ich denke, wir sollten alle erstmal mit diesen Änderungen Erfahrung sammeln, um dann ggf. wieder auf festgestellte Mängel zu reagieren.

Wie kann man Ratten verhindern?

Wahrscheinlich gar nicht. In letzter Zeit häufen sich die Beschwerden. Aus diesem Grund haben mich einige Bürgerinnen gebeten, einen Aufruf in der Börnsener Rundschau zu machen. Meine Bitte geht dahin, keine Essensreste und schon gar nichts Gekochtes oder Gebratenes auf Ihren Komposthaufen zu werfen und Futter für Ihre Tiere nicht einfach offen hinzustellen. Dies zieht Ratten magisch an und man hat dann große Probleme, diese ungebetenen „Gäste“ wieder los zu werden. Gift darf man nämlich nicht einfach auf dem Grundstück verteilen und der Einsatz eines Kammerjägers ist in der Regel nicht ganz preiswert. Deshalb achten Sie bitte vorsorglich darauf, nichts zu tun, was diese Tiere anlockt.

Aktivregion

Die LAG AktivRegion Sachsenwald-Elbe e.V. besteht zu Beginn

der neuen Förderperiode 2015 – 2021 aus 4 Ämtern und drei Städten im südöstlichsten Zipfel des Landes Schleswig-Holstein. Diese sind die Ämter Hohe Elbgeest, Lüttau, Schwarzenbek-Land und Büchen mit 57 Kommunen und die Städte Schwarzenbek, Lauenburg und Geesthacht. Das Gebiet ist 572,93 qmkm groß und hat 101.819 Einwohner/innen.

In der neuen Förderperiode gibt es in der LAG AktivRegion Sachsenwald-Elbe e.V. drei Schwerpunktthemen und zwar:

1. Klimawandel und Energie,
2. Daseinsvorsorge
3. Bildung.

Für private Projekte ohne eine öffentlich Kofinanzierung sind jährlich 100.000 € vorgesehen. Für private Projekte mit einer öffentlichen Kofinanzierung bedarf es der Aufbringung von öffentlichen Kofinanzierungsmitteln. Aus diesem Grund stellt die AktivRegion Mittel in Höhe von 10.000 € pro Jahr in einem Kofinanzierungspool zu Verfügung. Das Land Schleswig-Holstein zahlt die gleiche Summe ebenfalls in diesen Pool ein, so dass jährlich Mittel in Höhe von 20.000 € verfügbar sind, zuzüglich 80.000 € aus EU-Mitteln.

Die Gemeinde Börnsen wird sich in Zukunft wie bisher um Fördermittel aus der AktivRegion bewerben. Öffentliche Projekte können eine Förderung bis zu max. 80% erhalten.



Sanitärtechnik
Sven Lüdemann
innovative Bad- und Heizsysteme

Sven Lüdemann

Mobil 0171-8246612

Mühlenweg 1 • 21039 Börnsen • Email: info@luedemann-sanitaer.de • www.luedemann-sanitaer.de

Ausführliche Informationen gibt es unter www.aktivregion-sachsenwald-elbe.eu. Das Büro der AktivRegion in Schwarzenbek, Markt 3, ist in der Woche vormittags unter Telefon 04151/20 79 784 zu erreichen.

800 Jahre Börnsen

Im Mai 2017 wird Börnsen 800 Jahre alt. Wahrscheinlich ist Börnsen viel älter, aber es ist üblich, den Geburtstag dann zu feiern, wenn ein Ort zum ersten Mal urkundlich

aber diese Zeit ist auch schnell verstrichen, siehe nachfolgende Zeilen.

Weihnachtsgrüße

„Weihnachten kommt immer so plötzlich“, habe ich mal irgendwo gelesen. Ein Jahr scheint immer schneller vorbei zu sein, die Zeit scheint immer schneller zu vergehen. Zeit – das ist offenbar ein großes Problem. Viele haben sie kaum noch oder finden keine Zeit mehr angesichts der vielen Verpflichtungen in Beruf wie Familie, angesichts der zunehmenden Anforderung, ständig erreichbar zu sein. Da wundert es nicht, dass plötzlich Weihnachten vor der Tür steht.

In den letzten Jahrzehnten sind viele technische Geräte auf den Markt

gekommen, die uns die Arbeit erleichtern und damit Zeit einsparen sollen. Das tun sie auch, aber sie haben uns gleichzeitig neue Probleme und neue zeitliche Inanspruchnahmen gebracht. Denn so praktisch und schnell Smartphone und E-Mail sind – ihre Nutzung führt dazu, dass wir jederzeit und überall erreichbar sind bezie-

hungsweise sein können oder sollen. Doch dass jeder jederzeit und überall etwas von uns wollen und erwarten kann, das hält auf die Dauer niemand aus.

Wir brauchen Zeit, über die wir frei verfügen können, wir brauchen Muße und Stunden der Stille. Wir müssen auch mal abschalten und uns aus allem einmal ausklinken können. Nur so gewinnen wir wieder neue Energie, neue Ideen und neue Motivation.

Die Weihnachtsfeiertage und die geruhssame Zeit zwischen den Jahren bieten uns die Chance, eine Auszeit zu nehmen und ein paar Gänge runterzuschalten. Zeit für Familie und Freunde zu haben und wieder zu uns selbst zu finden. Ein paar Tage abschalten – das haben wir uns alle verdient, das tut uns allen gut.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich denke, Ihnen geht es wie mir: Ich freue mich auf Weihnachten, auf ein Fest mit der Familie und Freunden, auf ein paar ruhige Tage mit viel Frohsinn.

Ich wünsche Ihnen eine frohe Feier, friedvolle Weihnachtstage und alles Gute für das kommende Jahr!

Walter Heisch



Die Geburtsurkunde Börnsens

erwähnt wird. Dieses Ereignis wollen wir natürlich gebührend feiern. Wer Ideen hat, wie das ausgestaltet werden könnte oder wer bereit ist auch aktiv daran mitzuwirken, der sollte sich bitte im Gemeindebüro melden.

Es sind zwar fast noch zweieinhalb Jahre bis zu diesem Ereignis,



Torsten Kloodt Zimmerei

Lauenburger Landstr. 2a
21039 Börnsen
Tel. 040 720 82 32
Fax 040 720 94 64

- Holz- und Fachwerkbau
- Um- und Ausbau
- Dachsanierung
- Fenster und Türen
- Wintergärten und Carports
- Innenausbau
- Holzfußböden

Plankton statt Plastik



Kunststoff ist langlebig, leicht und kostengünstig – das bietet uns viele Vorteile. So können leichte Materialien helfen, Transportkosten und CO₂-Emissionen zu senken. Auch sind langlebige Kunststoffe im Gesundheitsbereich sicher unverzichtbar. Doch viele der Eigenschaften, die Plastik für uns so praktisch machen, sind gleichzeitig hoch problematisch für die Umwelt.

Besonders alarmierend ist die Situation in unseren Weltmeeren, in denen Plastikpartikel die Menge an Plankton bereits um ein mehrfaches überschreiten. Plastikabfälle kosten jedes Jahr unzählige Meeressäuger und Meeresvögel das Leben, die sich darin verfangen oder die verhungern, weil Kunststoffteile ihren Verdauungsapparat verstopfen. Doch nicht nur für Meerestiere sind diese Auswirkungen verheerend. Die bei den Zersetzungsprozessen der Kunststoffe freigesetzten Inhaltsstoffe

reichern sich an und gefährden über die Nahrungskette schließlich auch unsere Gesundheit.

Die Vorteile von Kunststoffen verantwortlich zu nutzen, muss deshalb bedeuten, sich auch intensiv mit den Themen Wiederverwenden, Sammeln und Recyceln zu beschäftigen, ehe am Ende eine hochwertige energetische Verwertung steht.

Dass in Europa Jahr für Jahr Millionen Tonnen Plastik ganz selbstverständlich nach einmaligem Gebrauch weggeworfen werden, ist in diesem Zusammenhang nicht haltbar. Wir müssen dringend Einweg-Plastikprodukte reduzieren und die Recycelbarkeit von Kunststoffen verbessern.

Anfang des Jahres hat das Europäische Parlament deshalb einen Bericht verabschiedet, der beispielsweise vorsieht, dass Einweg-Plastiktüten drastisch reduziert werden. Doch dieser erste Schritt in die richtige Richtung, wäre noch

fast gescheitert. Entsprechend groß war im November die Erleichterung, als der neue EU-Vizepräsident Frans Timmermans bekannt gab, dass die EU-Kommission doch einen Kompromissvorschlag in dieser Sache unterstützen wird.

Dieser sieht zumindest vor, dass die Mitgliedstaaten entweder bis Ende 2018 Gebühren für die typischen Einwegplastiktüten einführen, oder andere Maßnahmen ergreifen, die den Pro-Kopf-Verbrauch von 176 Plastiktüten im EU-Durchschnitt in den nächsten zehn Jahren auf 40 Einwegtüten pro Kopf reduzieren. Mehr als ein erster Schritt ist das nicht angesichts der Ausmaße, die das Problem inzwischen in unseren Meeren angenommen hat. Mit etwas Glück hat die Diskussion aber den einen oder anderen dazu gebracht, auch eigene Gewohnheiten noch einmal zu überdenken.

Ulrike Rodust, MdEP

*Sehr verehrte Inserenten,
schon seit vielen Jahren unterstützen viele Firmen mit Ihren Anzeigen die Börnsener Rundschau. Mit Ihrer finanziellen Hilfe gelingt es dem Rundschau-Team, immer wieder auf's Neue, eine informative Rundschau zu gestalten. Mit Berichten aus unserem Heimatort, mit interessanten Meldungen aus dem Rathaus, den Verbänden und Vereinen. Seit über 40 Jahren. Dafür sagen wir Dankeschön. Wir wünschen Ihnen ein frohes und geruhiges Weihnachtsfest, ein Prosit auf den Jahreswechsel und die besten Wünsche für ein gesundes und erfolgreiches 2015.*



Inhaber: Ralf und Sabine Schwiecker
mit dem guten Partyservice

Aumühle: (04104) 21 79
Börnsen: (040) 720 59 69
Lauenburger Landstraße 30

Frische und Qualität

- Wir schlachten noch selbst
- Schweine und Rinder von Bauern aus der Umgebung
- Unser Aufschnittsortiment ist ohne Phosphate
- Katenschinken aus eigener Räucherei

Der Weg zu uns lohnt immer

Jahresbilanz



*Liebe Börsenerinnen,
liebe Börsener,*

mit dem Jahr 2014 neigt sich das erste Jahr Große Koalition, die mit Beginn des Jahres ihre Arbeit aufgenommen hat – Zeit für eine Zwischenbilanz.

Weit über 100 Vorhaben ließen sich an dieser Stelle aufzählen; nicht alle erreichen das Licht der öffentlichen Wahrnehmung.

Einschneidende Veränderungen bringt sowohl die Rente mit 63, der gesetzliche Mindestlohn, die doppelte Staatsbürgerschaft als auch die Novelle des Erneuerbare-Energien-Gesetzes, um die wohl prominentesten Themen der vergangenen Monate zu nennen. Insbesondere der gesetzliche Mindestlohn von 8,50 Euro, wie er nun ab dem 1. Januar 2015 in Kraft tritt und bis Ende 2016 flächendeckend gelten wird, ist eine historische Veränderung, die es ohne Regierungsbeteiligung der SPD nicht gegeben hätte. Der gesetzliche Mindestlohn markiert die gesellschaftliche Opportunitäts-Untergrenze einer Entlohnung. Hiermit erklärt die Gesellschaft als Wertegemeinschaft, dass Menschen von ihrer Entlohnung leben können müssen. Der Mindestlohn hilft uns, den Wert von Arbeit auch dann zu erhalten bzw. wiederzugewinnen, wenn die

Marktwirtschaft dies nicht zu leisten vermag. Er durchbricht den Teufelskreis von Lohndumping und gesellschaftlicher Spaltung in arm und reich. Er verhilft flächendeckend zu einem Mindestmaß an Kaufkraft, was für immer mehr Regionen zu einer existenziellen Bedingung wird.

Dennoch: Verbreitet werden in Bezugnahme auf die Einführung des gesetzlichen Mindestlohns negative Auswirkungen beschrieben. Es werden Mehrkosten berechnet, die sich wachstumshemmend und gewinnmindernd auswirken. Es wird unterstellt, dass hierdurch Arbeitsplätze vernichtet statt gefestigt würden und dass Preissteigerungen zu erwarten seien. Sicher ist, dass die Einführung des gesetzlichen Mindestlohns spürbare Veränderungen bedeutet – andernfalls brächte er auch nicht die Kehrtwende auf dem Arbeitsmarkt,

Handwerkliche Tradition in der dritten Generation und meisterliches Können geben, seit über 60 Jahren, unseren Broten, Brötchen und Kuchen die Einzigartigkeit die man schmecken kann.

Ihr Bäckermeister
Thorsten Dittmer



Die Gesellen der Backstube

Heimat und Tradition

dittmer
www.baeckereidittmer.de

der es dringend bedarf! Mit Veränderungen gehen partiell sicher auch Arbeitsplatzverluste und Preissteigerungen einher. Hiervon sollte sich eine Gesellschaft aber nicht abschrecken lassen, sondern vielmehr auf die Potenziale schauen, die mit dem gesetzlichen Mindestlohn frei werden. Tiefgreifende Veränderungen sollten nicht allein an kurzfristigen und isoliert betrachteten Effekten bemessen werden, sondern bedürfen einer umfassenden und langfristigen Betrachtung: Für Branchen, in denen über den gesetzlichen Mindestlohn kurzfristig Arbeitsplätze bedroht sind, wird eben der gesetzliche Mindestlohn und die durch ihn vermittelte Kaufkraft ein Garant für Beschäftigung sein.

Entwicklungen hängen häufig auch von ihren finanziellen Rahmenbedingungen ab. Mit der Verabschiedung des Bundeshaushalts für 2015 hat der Bundestag Ende November 2014 erstmalig nach 1969 eine sogenannte schwarze Null geschrieben: Im nächsten Jahr macht der Bund damit keine neuen Schulden. In 2014 wurde die Nettoneuverschuldung bereits auf 6,5 Milliarden Euro gesenkt, während es 2013 noch 22,1 Milliarden Euro waren. Damit hält Deutschland die nationalen und europäischen Defizit-Regeln mit großem Abstand zu anderen EU-Mitgliedstaaten ein. Die Sanierung des Haushalts ist zwar einerseits eine Verpflichtung gegenüber uns nachfolgenden Generationen. Mit

einer dahingehenden Haushaltspolitik werden wir unseren Kindern und Kindeskindern aber nur dann gerecht, wenn Sparen bzw. Konsolidierung nicht auf Kosten von Investitionen und Infrastrukturerhalt verläuft bzw. wenn Sparen nicht zum Substanzverzehr wird.

Dem trägt der aktuelle Haushalt jedenfalls insoweit Rechnung, als dass Länder und Kommunen um sechs Milliarden Euro entlastet werden, um hierüber vor Ort verstärkt Kinderkrippen, Kitas, Schulen und Hochschulen finanzieren zu können. Auch für Forschung und Innovation sowie Städtebauförderung stehen zusätzliche Mittel zur Verfügung. Dies gilt auch für die Verkehrsinfrastruktur und die Wasserstraßen: hier stehen fünf Milliarden Euro zusätzlich bereit. Der Gesamthaushalt 2015 beläuft sich damit auf 299,1 Milliarden Euro. 2016 stehen zusätzlich weitere 10 Milliarden zur Verfügung. Mit weiteren Investitionen

könnten allerdings noch erheblich mehr Potenziale gehoben werden.

Mit der Nähe zur Elbe ist auch eine Kehrtwende in der Reform der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung hervor zu heben, die sich sowohl haushälterisch als auch die Rahmenbedingungen für die Wasser- und Schifffahrtsämter betreffend auswirkt – hiervon hängen auch die Aufgaben des Wasser- und Schifffahrtsamtes Lauenburg ab. Nachdem unter der schwarz-gelben Bundesregierung die Prämisse der Rationalisierung galt, womit die Ämter zunehmend an Handlungs- und Entwicklungsfähigkeit einbüßten, wurde dies unter schwarz-rot nun korrigiert.

Ein Blick auf die Straßen und Brücken zeigt, dass zu lange zu wenig in Infrastrukturerhalt geleistet wurde. Dies lässt sich auf andere Bereiche übertragen. Es bleibt viel zu tun!

Dr. Nina Scheer. MdB

eh elektro g
m
b
h
hänsch

elektrotechnik · anlagentechnik · industrietechnik · kundendienst

börnsener str. 18
21039 börnsen bei hamburg
elektro-haensch@t-online.de

telefon (040) 720 15 55
telefax (040) 720 30 98



**Rechtsanwältin
SABINE WEIGAND**

Telefon: 040 - 725 43 803
www.rechtsanwaeltin-weigand.de
Zweigstelle Wentorf

**Rechtsanwaltskanzlei
WERNER**

Telefon: 040 - 725 45 063
www.kanzleiwerner.com
Zweigstelle Wentorf



Rechtsanwälte in Bürogemeinschaft
Stöckenhoop 16 21465 Wentorf

Halbzeitbilanz: Schleswig-Holstein – ein Land im Wandel



Am 12. November hat Ministerpräsident Torsten Albig im Kieler Landtag eine überzeugende Regierungserklärung zur Halbzeitbilanz der SPD geführten Koalition abgegeben. Die Schleswig-Holsteiner Sozialdemokraten wollen mit einer guten Politik das Leben der Menschen in Schleswig-Holstein verbessern.

Die Lage in Schleswig-Holstein ist besser als vor zweieinhalb Jahren. Die Arbeitslosigkeit ist so niedrig wie seit 34 Jahren nicht und die Zahl der Beschäftigten höher als je zuvor. Schleswig-Holstein kommt besser als andere Länder bei der Konsolidierung voran und letztes Jahr hat Schleswig-Holstein zum ersten Mal seit 50 Jahren einen Haushaltsüberschuss erwirtschaftet. Das ist ein geradezu historischer Erfolg!

Der Kern des Politikwechsels lag in einem anderen Verständnis von Finanzpolitik und zwar einer vorsorgenden Finanzpolitik. Das bedeutete, dass die ungerechte Kürzungspolitik der schwarzen Vorgängerregierung beendet wurde. Eine tragende Säule für die nächsten Jahre ist das neue Wirtschafts-

förderprogramm; für die Jahre 2014 bis 2020. Es bündelt die Fördermittel vom Land, der EU und aus der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“. Mit fast 600 Millionen Euro werden in der laufenden Förderperiode Projekte unterstützt, die auf ein intelligentes nachhaltiges Wachstum setzen.

Da aber alle Förderprogramme nichts nützen, wenn die Fachkräfte fehlen, wurde die Fachkräfteinitiative und das Landesprogramm Arbeit aufgelegt. Rund 240 Millionen Euro stehen in der neuen EU-Förderperiode zusammen mit Kofinanzierungsmitteln bereit. So wird für Fachkräfte gesorgt und die Wettbewerbsfähigkeit der Schleswig-Holsteinischen Unternehmen gesichert.

Auch Voraussetzungen für gute frühkindliche Bildung wurden von der SPD geführten Koalition geschaffen, der Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz oder individuelle Tagesbetreuung bis zum dritten Lebensjahr ist in Schleswig-Holstein flächendeckend verwirklicht. Seit der Regierungsübernahme wurde die Zahl der U-3-Plätze um knapp ein Viertel gesteigert. 4.000 Kinder haben jetzt einen Krippenplatz.

Das Durcheinander der Schulformen wurde endlich beendet, zwei starke Schulformen aus Gymnasien und Gemeinschaftsschulen gleichberechtigt nebeneinander. Die Übergangsempfehlung für die weiterführende Schule wurde abgeschafft und durch Entwicklungsberichte und Gespräche ersetzt. Die Schulstruktur in Schleswig-Holstein ist klar und verlässlich, und sie bleibt so.

Ein großer Erfolg ist auch, dass es endlich gelungen ist, den Pflegeberuf attraktiver zu machen. Seit wenigen Wochen gibt es an der Universität Lübeck die ersten Studierenden des neuen dualen Studiengangs Pflege. Dafür gibt Schleswig-Holstein über 4 Jahre eine Anschubfinanzierung von insgesamt 1 Million Euro. Die Zahl der vom Land geförderten Ausbildungsplätze in der Altenpflege soll bis Ende 2015 um 50 % gesteigert werden.

Es tut sich auch was im Wohnungsbau: Der Wohnungsbau kommt mit der Offensive für bezahlbares Wohnen in Gang, weil es bessere Zinskonditionen und eine höhere Förderung gibt. Von 2013

Stephau Prause

*Bäder
Sanitär · Heizung*

- Kundendienst
- Reparaturarbeiten
- individuelle Badplanung und Ausführung
- Fliesen- und Natursteinarbeiten
- Terra-Stone Wandputztechniken

Tel.: 0175-3641697
Fax: 18120779
Südring 3E, 21465 Wentorf
E-mail: prause-sanitaer@arcor.de



*Rainer Schmidt und Sonja Henke neben den beiden Referenten
Martin Habersaat und Olaf Schulze bei einer Informationsveranstaltung
zu den Themen Bildung und Energie in Wentorf am 14. Nov. 2014*

nehmerinnen und Arbeitnehmer in Schleswig-Holstein.

Vieles ist von Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten in Schleswig-Holstein bisher geschafft, vieles wird noch geschaffen. In den kommenden zweieinhalb Jahren werden die Veränderungen wirken, die die SPD geführte Landesregierung angeschoben hat. Schleswig-Holstein ist ein Land im Wandel, im Wandel zum Besseren.

Olaf Schulze, MdL

bis September 2014 waren es insgesamt 2.100 Wohnungen. Dafür wurden bisher 200 Millionen Euro investiert.

Mit der Energiewende hat Schleswig-Holstein seine Chancen ergriffen. Die Eignungsflächen haben sich annähernd verdoppelt. Und mit dem Kompromiss zum EEG, geht es mit dem Ausbau voran. Bis 2020 wird die Windenergieleistung in Schleswig-Holstein von 4 auf 9 Gigawatt steigen. Schleswig-Holstein ist Exporteur von sauberem Strom. Schleswig-Holstein ist führend beim Ausbau der Windkraft und bei der Versor-

gungsquote mit Strom aus erneuerbaren Energien. Das ist nicht nur mit Blick auf Versorgungssicherheit, Bezahlbarkeit und Nachhaltigkeit entscheidend, sondern auch wichtiger Antriebsmotor für die Wirtschaft und damit für die Schaffung von Arbeitsplätzen in Schleswig-Holstein.

Die Wirtschaft ist auch deshalb stark, weil Gesetze für gute Arbeit beschlossen wurden. Vom Mindestlohn, von Tariftreue, vom Register zum Schutz des fairen Wettbewerbs, aber auch von den Änderungen beim Mitbestimmungsgesetz profitieren die Arbeit-

Impressum

195. Ausgabe, Dez. 2014

HERAUSGEBER:

SPD-Ortsverein Börnsen,

Auflage: 2100 Exemplare

Redaktion:

Gravert, Heisch, Klockmann,
Schmidt, Sund.

Layout: Klockmann

Verantwortlich für den Inhalt:

Rainer Schmidt, Steinredder 15A,
21039 Börnsen.

Die rundschau-redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel aus technischen Gründen zu kürzen.

email: br@spd-boernsen.de

www.br.spd-boernsen.de

Sind Sie beruflich gestresst?
Schlafen Sie schlecht?
Schmerzt Ihr Nacken, vor allem
beim Drehen des Kopfes?
Leiden Sie unter Rückenschmerzen?
Werden Sie oft von Kopfschmerzen
geplagt? Hatten Sie schon einen
Bandscheibenvorfall?
Ist Ihr Kind unruhig und kann sich
nicht richtig entspannen?
Dann sollten Sie Vitametrik®
kennen lernen!



Vitametik-Praxis in Ihrer Nähe
Helmut Carstens
Pusutredder 1a
21039 Börnsen
Tel.: 040-72 5414 44
www.vitametik-carstens.de

Vitametik® kann eingesetzt werden
bei allen stress- bzw. verspannungs-
bedingten Zuständen wie z.B.:

- Beckenschiefstand,
- Beinlängendifferenz
- Rückenbeschwerden,
- Bandscheibenvorfällen
- Hals- und Nackenproblemen
- Kopfschmerzen, Migräne
- Schwindel, Tinnitus

Generell wird die Vitametrik in allen
Fällen körperlicher oder seelischer
Dysfunktionen angewandt, dabei
ersetzt Vitametrik® nicht die Behand-
lung eines Arztes oder Heilpraktikers

LANDRATSWAHL, HAUSHALTSBERATUNGEN UND HERAUSFORDERUNGEN DES JUGENDHILFEAUSSCHUSSES



Liebe Börnsenerinnen,
liebe Börnsener,

in dieser Ausgabe möchte ich Ihnen einen Kurzeinblick in die Haushaltsberatungen geben, Sie über den Stand der Landratswahlvorbereitung am 22. Januar 2014 informieren und von meiner Arbeit im Jugendhilfeausschuss berichten, die dann auch konkrete Auswirkungen auf die Gemeinde Börnsen haben kann.

Landratswahl

Am 22. Januar 2015 wird eine neue Landrätin bzw. ein neuer Landrat gewählt. Öffentlich geworden sind bereits drei Namen. Frau Weiher ist mittlerweile wohl als Kandidatin aus dem Rennen, da sie in Lübeck zur Senatorin gewählt wurde. Mit Christoph Mager und Jens Meyer haben sich auch zwei Kandidaten aus den Kreistagsfraktionen beworben. Die Kreistagsfraktion wird

sich im Dezember mit allen Bewerbungen auseinandersetzen und für uns ist es wichtig, dass in dieser Frage nicht Parteibuch sondern fachliche Qualifikation entscheidend ist.

Haushaltsberatungen

Die Haushaltsberatungen sind in vollem Gange und wie es scheint wird der Vorschlag der Verwaltung für den Haushalt 2015 erstmals seit langer Zeit eine „schwarze Null“ beziehungsweise vielleicht sogar ein „plus vor dem Komma“ ausweisen.

Für uns als Sozialdemokraten sind die Investitionen im Sozialbereich ein wichtiger Pegelstandmesser für die Gesamtverfassung unseres Kreises. Für den Ausbau von KiTas und Horte stellt der Kreis im kommenden Jahr € 500.000 zur Verfügung. Damit sind dann auch die von den Kommunen beantragten und vom Jugendhilfeausschuss des Kreises genehmigten Investitionen abgedeckt. Die Investitionen in den Radwegebau und die Verkehrsinfrastruktur sind mit ungefähr € 3.900.000 veranschlagt. Auch der Katastrophenschutz, die Kreisfeuerwehr und die Rettungsdienste können mit Geldern in Höhe von etwa € 1.300.000 rechnen. Soweit also zu den wesentlichen Investitionen in 2015. Sie sehen also, der Kreis versucht

auch in Zeiten der Haushaltskonsolidierung seinen Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen nachzukommen.

Herausforderungen des Jugendhilfeausschusses

Eine besondere Herausforderung für das kommende Jahr ist die Finanzierung der KiTas (s.oben) .

In diesem Jahr hat der Kreis eine neue Richtlinie zur Verteilung der vom Land zur Verfügung gestellten Mittel beschlossen. Diese Richtlinie sieht im Grundsatz vor, dass die vom Land eingehenden Mittel zunächst in einem Topf gesammelt werden, und dann nach einem Punktesystem auf die Kitas verteilt werden.

Erfreulich ist, dass unser Kreis im Bereich der aufsuchenden Jugendarbeit für die Bewerbung auf Bundes- und Europäische Mittel zugelassen wurde. Sollte unser Kreis diese Mittel erhalten, so wäre dies ein großer Schritt hin zu einer besseren Versorgung des ländlichen Raumes mit aufsuchender Jugendarbeit. Dabei geht es weniger um die klassische Jugendarbeit in Jugendtreffs sondern ähnelt vielmehr der Betreuung durch Straßensozialarbeiter. Es geht also um Kinder und Jugendliche die den Weg in den örtlichen Jugendtreff nicht finden sondern sich ausserhalb dieser Strukturen bewegen. An dieser Stelle darf ich mit etwas Stolz behaupten, dass wir als SPD den ausschlaggebenden Kreistagsantrag am 19.06.2014 eingebracht haben.

Abschließend wünsche Ich Ihnen und ihren Familien eine schöne Advents-und Weihnachtszeit, sowie einen schönen Jahreswechsel. Sollten Sie in der Zwischenzeit Fragen oder Anregungen haben erreichen Sie mich unter:
harbrecht@spd-rz.de oder mobil
0179 2396094

HERZLICHST
FABIAN HARBRECHT



Heike Kobs

med. Massagepraxis
alle Kassen und Privat



- med. Massagen
- Krankengymnastik
- Lymphdrainagen
- Manuelle Therapie
- Sauna und Solarium
- med. Fußpflege
- Fußreflexzonenmassage
- Massage mit heißen Steinen
- Kosmetik
- Vojta- und Bobaththerapie

Neuer Weg 12a · 21039 Börnsen

Telefon 0 40/7 20 88 43 · www.massagepraxis-kobs.de

Asylbewerber auch in Börnsen

*Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,*

Sie haben sicher mitbekommen, dass das Amt Hohe Elbgeest in der Gemeinde Kröppelshagen eine Unterkunft für ca. 40 Asylbewerber bauen wird. Insgesamt müssen ungefähr 200 Menschen im Amtsbereich eine Unterkunft erhalten. Das heißt dann auch für Börnsen, dass wir unseren Beitrag dazu leisten müssen.

Als in den 90er Jahren etwa 25 Asylbewerber in Börnsen untergebracht wurden, gab es eine Bürgerinitiative, die ca. 1000 Unterschriften dagegen gesammelt hatte. Aber es haben sich auch

Betreuungspersonen gefunden, die sich um die Bewohnerinnen und Bewohner gekümmert haben. Und ich meine, dass es außer denen kaum jemand bemerkt hat, als diese Menschen dann in den Containern an der Kirche ca. 10 Jahre gelebt haben.

Mit dieser Erfahrung sollten wir uns jetzt auch der neuen Ausgabe stellen.

Wer flieht, befindet sich in einer existenziellen Notlage. Sonst nähme niemand die Strapazen, die Ungewissheit und den Heimatverlust auf sich. Die meisten Menschen, die sich genötigt sehen, ihr Land zu verlassen, flüchten sich in

einen Nachbarstaat. Weiter kommen sie oft nicht; und sie wollen oft auch nicht weiter, weil sie auf eine baldige Rückkehr hoffen.

In Europa wird manchmal der Eindruck erweckt, uns würde das Flüchtlingseiland der ganzen Welt aufgebürdet. Aber das ist keineswegs so. Das Weltflüchtlingsproblem ist in den Ländern der Dritten Welt angesiedelt. Aus den Ländern dort kommen die allermeisten Menschen, die vor Terror und Elend fliehen, doch sie flüchten sich auch zu 80 Prozent in die Nachbarländer, bleiben also in ihrer Region. Ein großer Teil irrt sogar als Binnenflüchtlinge im eigenen Land umher.

NEU

in Dassendorf



Inhaber Stefan Otto

Küchen

- von Standard bis Exklusiv
- Beratung, Planung, Verkauf
- Privat- und Objektküchen
- Modernisierung, Austausch von Spülen, Arbeitsplatten und E-Geräten
- Aufmaß vor Ort
- Montage inkl. Wasser- und Elektroanschlüsse
- Kernbohrungen
- Demontage / Entsorgung der alten Küche

Wir nehmen uns Zeit für Sie:
nach Terminvereinbarung beraten wir Sie individuell, gern nach Feierabend, am Wochenende und auch bei Ihnen zu Hause.

Umzüge

- Firmen, Privat, Senioren
- Komplettservice mit hauseigenen Möbeltischlern
- Organisation vom Packen bis zur Montage der Möbel in Ihrem neuen Zuhause
- unverbindliches Angebot
- Lieferung des Packmaterials

Kreuzhornweg 39a · 21521 Dassendorf · Tel. 04104/ 96 00 92 · omt.kuechen.de

Es ist richtig, dass Europa beziehungsweise Deutschland mit seiner Freiheit und seinem Wohlstand besonders anziehend auf Menschen aus anderen Regionen wirkt. Wer verfolgt wird, dem kommt unsere Demokratie mit ihren rechtsstaatlichen Grundsätzen und sozialen Absicherungen wie eine Verheißung vor.

Wir können Asylbewerbern eine neue Chance bieten, eine Rückkehr in ein normales Leben. Das ist viel, aber es ist kein einseitiger Prozess. Auch die Zufluchtsländer haben etwas von ihren neuen Mitbürgerinnen und Mitbürgern.

Ein Einwanderungsland profitiert von den Zuwanderern. Es nutzt ihre Kenntnisse und ihren Willen, es zu etwas zu bringen und sich etwas aufzubauen. Angesichts des demografischen Wandels können wir einen Zuzug jüngerer, motivierter Menschen, wie

es Flüchtlinge vielfach sind, gut gebrauchen.

Heute kommen Verfolgte zu uns. Früher gab es auch Flucht- und Auswanderungswellen aus den deutschen Ländern, waren auch Deutsche diejenigen, die Rettung und eine neue Lebenschance in anderen Staaten suchten. Im 19. Jahrhundert mussten nicht wenige ihrer Heimat den Rücken kehren, und so manche politisch Verfolgte zog es in die noch jungen Vereinigten Staaten von Amerika. Der sprichwörtliche „Onkel aus Amerika“ ist nicht bloß eine Redensart, in vielen Familien gab es ihn wirklich und manchmal hatte er es dort auch zu Wohlstand gebracht.

Im Jahrhundert darauf rief die nationalsozialistische Diktatur, die Juden und Oppositionelle brutal verfolgte, eine bis dahin in Deutschland nicht gekannte Massenflucht und -emigration hervor.

Unter den Exilsuchenden finden sich so klangvolle Namen wie Thomas Mann und Albert Einstein, Willy Brandt und Ernst Reuter.

Auch wenn Prominente es noch vergleichsweise gut antrafen, erlebten auch sie es wie all die anderen Namenlosen, dass sie in den Zufluchtsländern nicht gerade mit offenen Armen empfangen wurden. Keine Frage, sie fanden Solidarität und Unterstützung, aber es gab auch Misstrauen und Ablehnung. Die Exilsuchenden waren die Fremden und blieben es oft sehr lange, auch wenn sie es schafften, sich in den neuen Verhältnissen einzurichten und eine neue Karriere aufzubauen.

Das Entscheidende aber war, dass sie Asyl fanden in anderen Ländern und deshalb überleben konnten. Einige blieben in ihren Zufluchtsländern auch nach 1945, andere kehrten nach Deutschland zurück und trugen, wie Willy Brandt und Ernst Reuter, maßgeblich zum Aufbau der Bundesrepublik bei. Wir hier wissen also worum es geht, wenn Menschen vor Gewalt fliehen und Asyl beantragen. Und genau deshalb ist auch das Recht auf Asyl im Grundgesetz verankert worden.

Die Menschen, die jetzt zu uns kommen, suchen eine Zuflucht, sie suchen ein Land, das ihnen die Chance zu einem Neuanfang gibt.

Wir hier entscheiden nicht über ihren Antrag, aber wir können sie gut aufnehmen und ihnen mit Gemeinsinn begegnen.

Von daher bitte ich heute schon um Ihre Mithilfe. Wer sich bereit findet, bei der Betreuung von diesen Menschen behilflich zu sein, der melde sich bitte im Gemeindebüro. Je mehr von Ihnen dazu bereit sind, umso leichter ist es für den Einzelnen und es hilft den zu uns kommenden Hilfesuchenden.

*Walter Heisch
Bürgermeister*

AVIA Station, Börnsen

Getränkemarkt und großes Shop-Angebot

- L.P.G. Gastankstelle
- Pkw-Reparatur aller Typen
- Pkw-Klimaanlagen Service
- Batterie- u. Reifendienst
- SB-Waschanlage
- Abgasuntersuchung (AU)
- Abnahme nach §29 TÜV



Kfz-Meisterbetrieb Dieter Löding

Lauenburger Landstraße 8 , 21039 Börnsen

Tel.: 040/ 7 20 68 64 Tankstelle

040/ 7 20 13 56 Werkstatt

email: AVIA-Boernsen@t-online.de

Fax: 040/ 7 20 30 10



Info Veranstaltungen zum B-Plan 27 (Zwischen den Kreisel)



Beim B-Plan 27 handelt sich um ein ausgewiesenes Mischgebiet von 7345 m2 Grundfläche. Nach den Festsetzungen des Bebauungsplanes ist es möglich, auf dem Gelände ca. 100 betreute und altengerechte Wohneinheiten in Form von Mietwohnungen, Eigentumswohnungen, Reihen- und Doppelhäusern, sowie Stadthäusern zu erstellen. Eine öffentliche Förderung ist zum Teil gegeben.

Am 26. September 2014 gab es eine Nachmittagsveranstaltung, zu der alle Börnsener Bürger durch Bürgermeister Walter Heisch eingeladen waren. Es kamen sehr viele Interessierte, die Waldschule drohte aus den Nähten zu platzen.

Die Börnsener Bürgerinnen und Bürger sollten als erste informiert werden. Es wurde vorgestellt welche Bebauungsmöglichkeiten bestehen um auch besondere Bedürfnisse und Wünsche berücksichtigen zu können.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Walter Heisch, sagte auch der ehemalige Ministerpräsident Schleswig Holsteins Björn Engholm, dass hier wieder in Börnsen nach vorne geschaut wird um den Bedarf an seniorengerechtem Wohnen zu ermöglichen, denn schon 1997

konnte die Gemeinde Börnsen 24 Alten- und Behindertengerechte Wohnungen anbieten. Dann erläuterte Herr Thomas Jerratsch von der Druwe-Gruppe (Investor Projekt Betreutes Wohnen): Es werden 2 Baukörper mit einem Übergang verbunden. Darin werden



Büroflächen, Gemeinschaftsräume, Gemeinschaftsterrasse und Freizeitfläche angelegt. Wie viele öffentlich geförderte Wohnungen errichtet werden ist zur Zeit noch unklar. Mit Wartelisten für diese Wohnungen ist zu rechnen. Es

Haßler's

PARTY - SERVICE



Inh. Christiane Jaekel
Lauenburger Landstr. 30
21039 Börnsen

Tel.: 040 / 720 34 03
Fax: 040 / 739 37 105
E-Mail: info@hasslers-party-service.de

Spanferkel:
wir liefern an und tranchieren vor Ort!

Unser Renner:
Kräuterbraten ... oder viele andere
kalte und warme Leckereien

Bitte sprechen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne



kann hier gemietet, aber nicht gekauft werden. Alle Wohneinheiten bleiben im Eigentum des Investors. Es gibt eine Anmelde-Liste, die vom Vorsitzenden der Börnsener AWO Herrn Lothar Zwalinna, Tel. 0407204637 geführt wird. Es werden zuerst Börnsener und Börnsenerinnen und deren nahe Verwandte (z.B. Eltern) berücksichtigt.

sollen ca. 75 Wohnungen, die alle barrierefrei sind, angeboten werden. Jede Wohnung bekommt eine Terrasse oder einen Balkon. Geplant ist ein ca. 2 stündiges Beratungsgespräch pro Interessent. Der Zeitplan sieht eine Bezugsfertigkeit Anfang bis Mitte 2016 vor.

Der Investor Herr Druwe hat mit der AWO in Geesthacht sehr gute Erfahrung gemacht und möchte dies auch in Börnsen weiter fortführen.

Dann stellten die Herren Uwe Frensel AWO Kreisgeschäftsführer und Kreisvorstandsmitglied Rainer Schmid jeweils Wohnen mit Ser-

vice der AWO vor. Dem Wohnen mit Service liegt die DIN 77800 zugrunde. Die AWO verfügt über Erfahrungen mit betreutem Wohnen seit über 10 Jahren. Dies beinhaltet Betreuungspersonen vor Ort und die Unterstützung zur Bildung der Gemeinschaft durch verschiedene Möglichkeiten der Freizeitgestaltung. So wird z.B. auch die Mobilität durch verfügbare Fahrzeuge auf der Anlage sichergestellt.

Es wird ein Dienstleistungsvertrag an den Mietvertrag gekoppelt. Dies erfolgt nach dem Konzept: "So viel Hilfe wie nötig und bei Bedarf soviel Hilfe wie möglich". Es

Alles Weitere wird in persönlichen Beratungsgesprächen erläutert.

Dann stellte die Firma GfG Hoch- und Tiefbau Projektentwickler seine Ideen vor: „Börnsen Lebenswert für jedes Alter: Gemeinsam Leben in Börnsen.“

Es sollen ca. 27 Wohnungen, Stadthäuser und Reihenhäuser mit geräumiger Sonnenterrasse seniorengerecht und barrierefrei gestaltet werden können, die es ermöglichen, dass Jung und Alt Tür an Tür leben können.

Die Herren Ahrens und Herr Dr. Martensen wiesen noch einmal auf das breite Einkaufsangebot hin. Weiterhin sollen wahrscheinlich eine Apotheke und ein Ärztezentrum zur Verfügung stehen. Die GfG bietet eine kostenfreie Erstberatung durch Herrn Christian Ahrens unter der Tel. Nr. 04072008737 an.

Nun bleibt zu hoffen, dass wir keinen langen kalten Winter bekommen und die Erschließung und der Bau zügig voran gehen.

Lothar Zwalinna

1. Vorsitzender AWO Börnsen



**Freundliche und persönliche
Beratung im Centrum
Bergedorfs**

Weidenbaumsweg 5
21029 Hamburg
Tel. 040 / 721 37 47
Fax 040 / 721 11 39

Brillenfassungen
Sonnenbrillen
Feldstecher
Contactlinsen
Passbilder



MP Steuerberatungsgesellschaft mbH

Lauenburger Landstr. 36 A

Telefon: 040 / 73 92 36 58

www.mp-steuer.de

info@mp-steuer.de

Ärzte- und Dienstleistungshaus im B-Plan 27 geplant

Börnsen mit dem Ortsteil Neu-Börnsen ist eine aufstrebende Gemeinde mit rund 4.400 Einwohnern. Nach Fertigstellung des Wohngebiets „Zur Dalbek“ mit seiner heterogenen Altersstruktur - alles versorgt und beheizt vom GWB Blockheizkraftwerk – sollen jetzt in einem neuen Wohnquartier altengerechte Wohnungen und Reihenhäuser der GfG Hoch-Tief-Bau entstehen.

Zusätzlich ist ein Ärzte- und Dienstleistungshaus geplant. Es werden derzeit Gespräche geführt, um zumindest einen Arzt für Allgemeinmedizin und möglichst einen Orthopäden für dieses Projekt zu gewinnen. Physio- und ergotherapeutische Angebote wären eine weitere Option.

Kleine Einkaufsläden wie beispielsweise ein Blumenfachgeschäft, ein Frisiersalon o.ä. sollen den Bewohnern in unmittelbarer Nachbarschaft alle Annehmlichkeiten des Lebens bieten.

Es werden sowohl Miet- als auch Eigentumswohnungen angeboten in einer breiten Palette an Wohnflächen und Ausstattung.

Für die Beratung und den Verkauf hat die GfG eine Niederlassung in Börnsen eingerichtet. In dem Büro über Budnikowsky am Kreisel an der B 207 können sich Interessierte über das Angebot an Erwerbsmöglichkeiten an eigenem Wohnraum informieren.

Dort wird der Mitarbeiter der GfG, Herr Christian Ahrens, über Wohnungen mit einer Wohnfläche von etwa 47 m², 60 m², 80 m² oder auch größer informieren. Ein Fahrstuhl ist selbstverständlich, denn die Wohnungen sollen insbesondere auch für ältere Nutzer/Eigentümer geeignet sein und aus diesem Grund barrierefrei ausgeführt werden.

In der Planung befinden sich auch einige wenige Reihenhäuser, welche über drei Wohnebenen gebaut und über eine Dachterrasse nach Süden verfügen werden. Dies alles in KfW-70- Ausführung*

mit Anschluss an das vorhandene gemeindeeigene Blockheizkraftwerk. Die Ausstattung richtet sich hier nach den Wünschen der Erwerber, die Raumaufteilung ist individuell abzustimmen.

Die Planung und Ausführung betreibt die GfG Hoch-Tief-Bau, die bereits seit 10 Jahren in guter Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wohnprojekte durchführt. Interessierte können Herrn Ahrens unter 040 – 720 087 37 erreichen.

Der Energiestandard eines Gebäudes legt fest, wie hoch der Energiebedarf pro Quadratmeter Energiebezugsfläche und Jahr sein darf.

Generell wird ein bestimmter Energiestandard durch bauliche Maßnahmen und Haustechnik er-

reicht. Das Nutzerverhalten hat keinen Einfluss auf den Standard, beeinflusst aber den tatsächlichen Verbrauch.

Ausgangspunkt sind die Vorgaben der Energieeinsparverordnung (EnEV).

Die KfW-Effizienzhaus-Standards sind noch ambitionierter als die Vorgaben der Energieeinsparverordnung. Die Vorgaben der EnEV basieren auf einem Referenzgebäude im Neubau. Die Referenzzahl 100 drückt im Rahmen der Förderlogik der KfW für die KfW-Effizienzhäuser aus, dass die Vorgaben der EnEV an den Primärenergiebedarf eines Neubaus erfüllt sind. Ein KfW-Effizienzhaus 70 beispielsweise unterschreitet diese Vorgaben um 30%.

Das syrische Restaurant

im historischen Bahnhof

21039 Börnsen

Lauenburger Landstr. 18A

Tel. 040- 720 47 40

**NAJIS
MITTELMEER
BAHNHOF**

www.najis.de



Internetbuchungen - Warum ? Wir bieten mehr !

Reiseagentur Hübsch

Ihr kompetenter Ansprechpartner rund ums Reisen

Pauschal-, Flug-, Gruppen-, Individualreisen
Busreisen (Reisering, Neubauer, Elite usw.)
Fluss- und Seekreuzfahrten, Ferienhäuser

Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Beratungstermin

Haidkamp 10 • 21039 Börnsen
Tel. 729 100 60 • Fax 720 21 51
email: kvhuesch@gmx.de

Mit uns
heben Sie ab



AIDA
Mein Schiff





Bürgerbeteiligung

Nirgendwo lässt sich politisch von Einzelnen so viel bewegen wie in der Kommunalpolitik: vom Kinderbetreuungsangebot,

über Schulausstattung, Umweltschutz bis hin zu Planungsangelegenheiten und vielen Dingen mehr, die direkt vor der Haustür liegen. In der Gemeinde wird von den Bürgern selbst Politik gemacht – in ehrenamtlichem Engagement als direkteste Form der Bürgerbeteiligung.

Die SPD Fraktion in Börnsen ist die erfolgreichste Partei in Börnsen und stellt seit Jahrzehnten den Bürgermeister. Mit der sozialen Hand wurde Erfolgreiches beibehalten und einiges behutsam weiterentwickelt. Viele Bürgerinnen und Bürger fühlen sich in Börnsen wohl und zugezogene lernen

das Dorf und die Dorfgemeinschaft schätzen.

Der SPD Ortsverein hat eine lebendige Mitgliedergemeinschaft. Neben der Politik gibt es bei uns auch Geselligkeit. Daraus entstehen viele Gedanken und viele Ideen. Das sind aber auch die helfenden Hände für Veranstaltungen wie z.B. das Osterfeuer, die Erstellung der Börnsener Rundschau oder den Internetauftritt.

Vielleicht finden Sie bei uns auch eine Tätigkeit, sich im Rahmen Ihrer zeitlichen Möglichkeiten vor Ort zu engagieren. Demokratie heißt, sich in die eigenen Angelegenheiten einzumischen, gerne auch mit uns – der SPD.

Um uns kennen zu lernen rufen Sie mich gerne an oder kommen Sie in eine Sitzung von uns.

Ich lade Sie hierzu herzlich ein.

Rainer Schmidt

Vorsitzender der SPD Börnsen

Tel.: 040 - 7204720

ov@spd-boernsen.de

Bürgermeister unter Beschuss

Der Zeitungsbericht in der Lauenburger / Bergedorfer Zeitung vom 05.12.2014 und 12.12.2014 über die Aussagen der GWB haben mich erschreckt. Die Recherche der Zeitung ist eine unvollständige, trügerische Darstellung.

Die Vorwürfe gegen das Amt Hohe Elbgeest und die Gemeinde Börnsen, insbesondere gegen den Bürgermeister, werden hoffentlich gründlich aufgeklärt.

Der Arbeitskreis „Energie“, federführend mit Herrn Walter Heisch vor Jahren gegründet, hat eine Wende in der Börnsener Energieversorgung durch Gründung der GWB erreicht. Diese wird auch weiterhin zukunftsicher geführt werden.

Über weitere Details werden wir an dieser Stelle berichten, wenn der Sachverhalt geklärt ist.

Rainer Schmidt

RUND UM IHR OBJEKT!

WOHLERS & CLAUSEN SERVICE-LEISTUNGEN

Wir bieten Ihnen einen Full-Service für Ihr Gebäude. Lehnen Sie sich zurück und überlassen Sie uns das Feld. Nutzen Sie die Vorteile und lassen Sie Profis ans Werk.

Ihr Spezialist in Sachen:

- Sanitärtechnik
- Gasanlagen
- Badsanierung
- Planung & Beratung
- Regenwassernutzungsanlagen
- Dacharbeiten
- Wartung / Notdienst
- Wohnraumklimatisierung

**24h-
Service**



Zwischen den Kreisel 4 • 21039 Börnsen • Tel: 040-555 02 99-0 • Fax: 040-555 02 99-66

Leute - heute

Guten Tag,

mein Name ist Johannes Winkler, Rechtsanwalt und Partner der Anwaltskanzlei Winkler und seit kurzem Vorsitzender des Aufsichtsrates der Gas- und Wärmedienst Börnsen GmbH. In dieser Funktion möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen.

Ich bin in Börnsen aufgewachsen und zur Grundschule gegangen. Nach dem Abitur in Hamburg verschlug es mich zum Studium



und anschließendem Referendariat in unsere Landeshauptstadt Kiel. Zurück in Börnsen bin ich nun seit 2009 als Rechtsanwalt tätig und bearbeite hauptsächlich Angelegenheiten aus allen Bereichen des Zivilrechts. Seit März dieses Jahres führe ich die Bezeichnung Fachanwalt für IT-Recht. Auf diesem Fachgebiet bin ich frühzeitig mit der Beratung insbesondere von jungen Unternehmen aus dem IT-Sektor in Berührung gekommen. Ich freue mich, mein Wissen nun auch für die Gas- und Wärmedienst Börnsen GmbH einsetzen zu können und das Unternehmen in eine hoffentlich weiterhin erfolgreiche Zukunft zu begleiten.

*Mit freundlichen Grüßen
Johannes Winkler*

Es werde lichter



In der Bau-ausschusssitzung vom 24.11. stellte Herr Wilkens vom E-Werk Sachsenwald (Reinbek) neue Lampentypen für die Straßenbeleuchtung vor. Anlass ist die anstehende Ausstattung mit Beleuchtung im B-Plangebiet 9E Fleederkampredder und auch falls eine Auswechslung bestehender Leuchten vorgenommen werden muss. Des Weiteren ist der Verkauf von Quecksilberdampflampen ab 2015 bei Neuanlagen nicht mehr zulässig. Die vor 8 Jahren in Gemeindegebiet neu installierten Natriumdampflampen (gelbliches Licht) waren und sind auch heute noch eine gute energetische Lösung. Da der technische Stand von LEDs sich stetig verbesserte, ist heute eine Lampe mit LED-Bestückung die optimale Leuchte, auch preislich.

Die in der Sitzung vorgestellten LED-Leuchten haben eine Leistung von 24 Watt und bei Nachtabsenkung 12 Watt. Die noch am häufigsten - 280 Stück, eingesetzten U-Röhren Lampen haben 200 Watt Leistung. Insgesamt gibt es in Börnsen 620

Lampen, davon 51 Quecksilberdampf- und 280 Stück U-Röhrenlampen. Die erwartete Lebensdauer ist bei der Quecksilberdampfl. 4 Jahre, bei der Natriumdampfl. 4 bis 8 Jahre und bei der LED-Lampe 14 Jahre. Die Preise der vorgestellten LED-Lampenkörper bewegen sich zwischen 500 und 600 Euro -ohne Mast.



Mehrheitlich beschloss der Ausschuss für die Strassen Fleederbogen und -eck den Lampenkörper mit der weniger futuristisch Form vorzusehen.

Uwe Klockmann

Skat und Kniffelabend

Am Freitag, den 20. Februar 2015 veranstaltet die SPD Börnsen wieder einen Skat und Kniffelabend in der Waldschule. Ab 19:00 Uhr beginnt das Spiel mit Karten oder Würfeln um einen guten Platz, damit bei der Auswahl der Preise das Beste Stück mitgenommen werden kann.

*Herzlich willkommen.
Rainer Schmidt*

Praxis für Krankengymnastik und Massage

Isabell von Tappeiner

- Manuelle Therapie
- Bobath • Lymphdrainage
- Craniosacrale Therapie
- Fußreflexzonenmassage



Steinredder 7 • 21039 Neu-Börnsen

Tel.: 040 / 73 93 77 80

Termine nach Vereinbarung

Leserbrief

Große Haufen – und nun ?

Mit Weitblick sehen uneinsichtige Hundhalter darüber hinweg, wenn ihre Lieblinge auf den Bürgersteig sch..... !

Andere Hundehalter achten darauf, das ihr Liebling ruhig die Grundstücksgrenzen anderer Mitmenschen mißachtet und somit zumindest den Gehweg sauber läßt !

Mit der vielsagenden Antwort: „ich zahle ja Hundesteuer“ wird alles liegengelassen.

Besitzer von kleineren Hunden bequemen sich meistens noch, die Hinterlassenschaft mittels des kleinen schwarzen Beutels, aufzunehmen, vielfach wird dieser Beutel aber nach einem kurzen Schulterblick in „Nachbars Garten“ geworfen. Fast alle wissen, das dieser Beutel Jahre braucht um zu verrotten, das gleiche gilt, wenn dieser Beutel auf dem Acker landet. Aus

diesem Grund ist auch vor einiger Zeit verständlicher Weise eine Initiative der Gemeinde, Beutel inklusive „Entsorgung“ bereitzustellen, gescheitert.

Es wäre schön, wenn die Gemeinde noch einmal über diese Aktion der Entsorgung nachdenken würde, viele umweltbewußte Hundebesitzer werden es danken.

Es sind nicht alle Hundehalter, die so uneinsichtig und rücksichtslos sind, aber die Wut über diese Haufen vernebelt auch bei mir den objektiven Blick.

Ich wünsche diesen Hundehaltern einen Augenblick der Unachtsamkeit mit dem Tritt in diese beschriebenen Haufen; ihr Fußboden zuhause wird es ihnen noch tagelang danken.

Und auch die „großen Vierbeiner“ sorgen mit ihren großen „Äpfeln“ für den gleichen Verdruß und die gleichen Antworten !

*Heidemarie
Mettenet, Bahnstrasse.*

Leserbrief

Was ist in der Gemeinde Börnsen wichtiger: Hunde? Oder Kinder?

Obwohl sich Hunde und Kinder natürlich nicht ausschließen, stellt sich mir diese Frage momentan beinahe täglich. Wann immer ich mit meinen Kindern unangeleiteten Hunden begegne, frage ich die Hundebesitzer, warum sie ihre Hunde nicht anleinen. Die Antwort ist eigentlich immer die gleiche: „Mein Hund tut nichts!“ Andere Hundebesitzer, die ihren Hund aus Rücksicht anleinen, können die Antwort nicht nachvollziehen: „Das macht man einfach so, weil man nie weiß, wie Hunde reagieren!“

In Hamburg besteht bereits seit Jahren eine Leinenpflicht. Muss denn erst etwas passieren, damit die Hunde hier angeleint werden?

An einem Morgen im Oktober fuhr ich mit meinem kleineren

GRIECHISCHES RESTAURANT



ACHILLEON

Wir sind für Sie von Montag bis Sonnabend von 17 bis 24 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 12 bis 24 Uhr da.

Holtenklinker Str.74
21029 Bergedorf
Tel. 040 72 69 36 67



Herzlich Willkommen

*Die Familie Symeonidis freut sich auf
Ihren Besuch und möchte Ihnen die besten
griechischen Speisen u. Weine servieren.*

Guten Appetit - Kali Orexi !

Sohn mit dem Fahrrad zum Kindergarten. Wir begegneten einem jungen Schäferhund, links auf dem Weg, unangeleint, und seiner Besitzerin auf dem Fahrrad, rechts auf dem Weg. Blöde Situation fand ich, also klingelte ich. Als keine Reaktion kam, fragte ich die Frau, warum sie ihren Hund nicht anleinen würde? Einige Kinder hätten Angst vor Hunden. Darauf antwortete sie, das müsse mein Kind dann wohl endlich mal lernen...! Ist klar, sage ich. Wenn sie mit ihren ca. 55 Jahren noch nicht gelernt hat, ihren Hund anzuleinen, sobald Kinder oder andere Hunde kommen, wie soll mein Kind mit 5 Jahren dann schon lernen, seine Ängste zu besiegen? Fast sprachlos machte mich aber diese Antwort: „Ich muss keine Rücksicht auf Ihr Kind nehmen, mein Hund tut nichts. Sie müssen Rücksicht auf meinen Hund nehmen, damit der nicht in Ihr Fahrrad läuft.“

Daher frage ich mich: Was ist der Gemeinde Börnsen eigentlich wichtiger: Hunde oder Kinder? Leider lässt sich das Landeshundegesetz für Schleswig Holstein nicht umwerfen. Was aber gemacht werden kann, ist, an einigen Hauptverkehrswegen ein Schild für Leinenpflicht aufzustellen, damit unsere Kinder angstfrei zur Schule kommen!

Birgit Pripnow

Anmerkung der Redaktion:

Für das Oben gesagt haben wir Verständnis und können auch die Bedenken und Anregungen teilen.

In der Ausgabe 151, 152, und 157 der Börnsener Rundschau können Sie Interessantes zu dem Thema nachlesen.

Wie heißt es dort auch:

**Hunde - für die einen
ein vierbeiniger Freund,
für die anderen
ein ständiges Ärgernis**

Aus den Vereinen

Bürgerverein

Unser herbstlicher Frühschoppen übertraf wieder all unsere Erwartungen.

Nicht nur, dass das Wetter mitspielte (wir konnten die Kartoffeln und die Puffer auf der Terrasse braten), auch unsere Mitglieder und Freunde des Bürgervereins haben es gut mit uns gemeint, es kamen mehr als 100 hungrige Gäste.

Es war eine fröhliche Stimmung und es haben sich Mitglieder getroffen, die sich ewig nicht gesehen hatten. Das ist doch auch der Zweck einer solchen Veranstaltung.

Zum 1. Spielnachmittag nach der Sommerpause kamen auch in diesem Jahr viele Mitspieler. Nach dem Kaffeetrinken hatten sie es natürlich eilig an die Spieltische zu kommen. Es wurde gekniffelt, Rommé und – nicht zu verges-

sen - Skat gespielt. Die Skatspieler haben, zu unserer Freude, gleich damit begonnen, für die nächsten Buffets in ihre Skatkasse zu spielen.

Am Volkstrauertag trafen wir uns – wie auch in den vergangenen Jahren – am Ehrenmal und gedachten der Opfer der großen Kriege des letzten Jahrhunderts und der heutigen Auseinandersetzungen und Kämpfe in aller Welt.

Wir bedanken uns bei Herrn Pastor Dr. Meyer-Hansen und dem Posaunenchor, der der Veranstaltung einen schönen Rahmen gab.

Nach den Kranzniederlegungen durch den Bürgermeister, den Vorstand des Bürgervereins und den SoVD konnten sich alle bei heißer Suppe in der Waldschule aufwärmen.

Unser Skat- und Kniffelturnier hat wieder allen Mitspielern Spaß gemacht.

Decke, Boden, Wand... alles aus meiner



Harald Raatz Maler und Bodenleger

für Hamburg und Umgebung

**Ihr Fachmann für: Maler- und Tapezierarbeiten,
Verlegung von Fliesen, PVC und Teppichböden,
Verkauf und Verlegung von Laminat, Parkett & Teppichböden**

Bockshorn 1, 21039 Börnsen Tel. 040 - 890 06 505

Mobil 0163 - 354 17 49

www.raatz-hamburg.de • mail: harald.raatz@freenet.de

Die Gesamtsieger über alle drei Tage waren:

Kniffeln: (Punkte)

Margret Hagemann	9190
Regina Timme	8936
Hans-Peter Timme	8927

Skat: (Punkte)

Joachim Kurberg	6010
Heinz Steube	5690
Melanie Schulz	5096

Am 10. Januar 2015 fahren wir in die „Maräne“ an den Schaalsee zum Wildkarpfenessen; es gibt auch gebratenen Saibling oder ein Fleischgericht.

Anmeldungen bei Kienke - 720 50 98 oder Schawe - 720 24 35.

Feuerwehr

Halloween bei der Feuerwehr

Am Freitag, den 31. Oktober fand unter dem Motto „Halloween“ ein Laternenumzug bei der Feuerwehr statt. Auf dem geschmückten und stimmungsvoll beleuchteten Platz konnten wir so mache gruselige Gestalt mit Getränken und Speisen verwöhnen. Die Jugendfeuerwehr versorgte die Gäste mit Popcorn. Auch das Stockbrot an den Feuerkörben war wieder heiß begehrt.

Die positive Resonanz der Besucher hat uns schon jetzt dazu bewogen, nächstes Jahr am Samstag, den 31.10.2015 wieder einen Halloween – Laternenumzug zu veranstalten.

Tannenbaum Schreddern bei der Feuerwehr

Am 10. Januar 2015 findet von 11:00 bis 16:00 Uhr wieder unsere Tannenbaum-Schredder-Aktion am Feuerwehrgerätehaus statt. Für Ihr leibliches Wohl werden wir sorgen. Auch für die Kinder planen wir eine Überraschung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Hydranten

Hydranten sind unsere Wasserversorger für ein eventuelles Feuer in Ihrer Nachbarschaft. Haben Sie schon „Ihren“ Hydranten entdeckt? Dieser könnte unter einem Laubhaufen verborgen oder zugewachsen sein. Helfen Sie bitte uns und sich selber und sorgen für Sichtbarkeit indem Sie wildwachsendes Grün entsprechend zurückschneiden und den Hydranten im Winter schnee- und eisfrei halten.

Rauchmelder

Viele von Ihnen besitzen sicherlich schon Rauchmelder. Bitte denken Sie an einen regelmäßigen Test und ggf. Batteriewechsel. Am besten jetzt gleich noch vor der Weihnachtszeit.

Frohe Festtage und einen guten Rutsch wünscht Ihnen Ihre Freiwillige Feuerwehr Börnsen

THOMAS SCHÜTT

BAULICHE DIENSTLEISTUNGEN ALLER ART

Kirchwerder Hausdeich 149 • 21037 Hamburg
Tel. 040 / 720 72 57 • Fax 040 / 72 97 74 60
Mobil 0171 / 74 37 930



A.K.S.
Pflege team GmbH



Pflegeheim? Muss nicht sein!

*... denn einen alten Baum verpflanzt man nicht neu.
Wir pflegen und betreuen Sie liebevoll in Ihrem zu Hause.*

A.K.S. Pflege team GmbH • Bahnstraße 7 • 21039 Börnsen
Bürozeiten: Mo. - Do.: 10.00 bis 16.00 Uhr • Freitags: 9.00 bis 14.00 Uhr
Telefon: 040/897 25 18 - 0 • Fax: 040/897 25 18 - 22
info@pflegeteam-boernsen.de • www.pflegeteam-boernsen.de

AWO

Zu unserem vorweihnachtlichen Basar in der Turnhalle kamen wieder viele Besucher und bewunderten die Angebote der Hobbybastler und kauften viele Artikel. Damit die Eltern/Großeltern in aller Ruhe an den Ständen stöbern konnten gab es wieder eine Bastelecke für Kinder (diese wurde vom Jugendtreff organisiert). Im Nebenraum stärkten sich die Besucher mit belegten Brötchen, Suppe oder Würstchen und nachmittags wurde reichlich Kaffee getrunken und Kuchen oder Torte gegessen. Die frisch gebackenen Waffeln waren wieder besonders beliebt.

Zum Abschluss des Basars wurde wieder die Siegerehrung für die weitesten Ballonflüge vom Heimatfest durchgeführt. Die Kinder wurden über die zurückgeschickten Karten informiert und erhielten ein altersgerechtes Buchpräsent. Die Ballons flogen in diesem Jahr in nordöstliche Richtung. Die zurückgeschickten Karten kamen aus der Umgebung von Ratzeburg bis zur Ostseeküste, d.h. die Ballons flogen zwischen 40 und 70 Kilometer Luftlinie vom Schulhof Börnsen.

Im neuen Jahr starten wir ab Donnerstag, den 08. Januar wieder mit dem wöchentlichen Klön- und Spielnachmittag. Neue Mitspieler sind herzlich willkommen, man muss kein AWO-Mitglied sein.



*Preisverleihung für den Heimatfest-Luftballonweitflug der AWO
Die Kinder warten gespannt, wer als nächstes ein Buch erhält.*

Am Sonntag, den 08. März veranstaltet die AWO wieder ein Skat- und Kniffelturnier in der Waldschule. Alle Börnsener sind

herzlich eingeladen mit um die tollen Fleischpreise zu spielen.

Günther Sund



Gas- und Wasserinstallateurmeister

Gas- und Wasserinstallationen
Sanitäre Einrichtungen
Auffangen und Ableiten von Niederschlagswasser
Reparatur und Wartung
Gasheizungsbau
Solartechnik

Andreas Wulf

Dorfstraße 7
21529 Kröppelshagen

Tel. 04104 / 96 26 60
Fax 04104 / 96 26 61
email: wulf-sanitaer@t-online.de



Horster Weg 21
21039 Börnsen
Tel.: 040 - 35 96 73 65



Praxis für Kinesiologie und Energiearbeit

•
Wirbelsäulenthapie
Fußreflexzonenthapie
Reiki
Besprechen durch Handauflegen
Medi-Taping
•

gabi.oezcerkes.hp@web.de
www.goheilpraktik.de

**Die AWO
bedankt sich herzlich**



Frau Franck überreicht Lothar Zwalinna den Erlös aus der Eröffnungstombola.

neben einem Friseur-Salon und einer Fußpflege-Station“, so Frau Franck.

Mit einer super Idee zur Eröffnungsfeier plante Frau Franck eine sehr schöne Tombola, den Gesamterlös von 420,00 € spendete Frau Franck der AWO mit der Bitte, dieses Geld an bedürftige Familien in Börnsen zu verteilen.

Nochmals vielen Dank an Frau Franck für diese gute Tat und viel Erfolg mit dem neuen Studio.

*Lothar Zwalinna
1. Vorsitzender
AWO Börnsen*

Anlässlich der Neueröffnung ihres Studio Classic 10 Nageldesign und Wimpernextension, lud die Inhaberin Frau Tanja Franck am Freitag den 7. November in die Lauenbur-

ger Landstr. 26 zur Eröffnungsfeier ein. Es kamen viele Gäste um Frau Franck zu ihrem neuen Geschäft zu beglückwünschen. „Idealerweise liegt mein Studio direkt



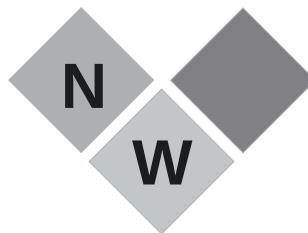
Nils Wähling

**Fliesen-, Platten-,
Mosaiklegemeister**

Zwischen den Kreiseln 9,
21039 Börnsen

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9 bis 18 Uhr
Sa. 10 bis 13 Uhr
und nach Vereinbarung



Tel: 040/ 730 925 90

Fax: 040/ 730 925 933

www.fliesenleger-waehling.de

Email:

info@fliesenleger-waehling.de

Besuchen Sie unsere Fliesenausstellung

DRK

Unsere Blutspendetermine werden 2015 auf Wunsch der Dalbek-Schule auf einen Montag verlegt. Wir bedanken uns bei allen Blutspendern und hoffen auf weiterhin gute Beteiligung bei unseren neuen Terminen. Wir beginnen am Montag, den 19. Januar 2015 in der Dalbekschule. In der Zeit von 16:00 Uhr bis 19:30 Uhr kann Blut gespendet werden, im Anschluss gibt es ein Buffet in der Mensa.

Einen Pflichtkurs für Führerscheinanwärter „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ bieten wir wieder am 07. Februar an. Zeitgleich findet ein Erste Hilfe Kursus statt, den Übungsleiter, LKW-Fahrer und Mitarbeiter von Betrieben benötigen. Anmeldung unter Tel. 04152-876894 oder Formular im Internet unter www.drk-börnsen.de. Zu den Übungen gehört auch der Einsatz eines Defibrillators an unserer Übungspuppe. Diese Geräte findet man immer mehr in öffentlichen Gebäuden (z.B. auch in unserer Turnhalle), der Anwender wird durch das Gerät geführt und kann keinen Fehler machen. Der einzige Fehler ist im Notfall nicht zu helfen und um die Scheu zu verlieren sollte jeder in regelmäßigen Abständen seine Erste-Hilfe-Ausbildung auffrischen.

Am 21. März 2015 werden wir wieder eine Kleidersammlung durchführen. Bitte stellen Sie die Kleidung in Säcken verpackt bis 9:00 Uhr gut sichtbar an die Straße.

Sie können auch an jedem Dienstag von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr Kleidung in der Schwarzenberger Landstraße 8 abgeben, größere Mengen holen wir nach Absprache auch gerne ab. Gut erhaltene Kleidung geben wir z.B. an die Kleiderkammer nach Aumühle ab und unterstützen damit die Asylbewerber im Amt Hohe Elbgeest.

Günther Sund

SoVD

Sozialverband Deutschland e.V.

Am Sonntag, den 26.11.2014 fand unsere jährliche Vorstandssitzung statt. Es wurde beschlossen, dass die Jahreshauptversammlung am Samstag, den 14.02.2015, wieder im AWO-Treff durchgeführt wird. Bitte merken Sie sich diesen Termin schon mal vor. Die Einladung dazu wird bis Mitte Januar 2015 verteilt. Dringend gesucht wird immer noch ein(e) Schriftführer(in), ein(e) Beisitzer(in) zur Verstärkung unseres Vorstands. Gerne nehme ich Bewerbungen entgegen, diese bitte an den Vorstand.

Am Volkstrauertag habe ich mit Klaus Jaschke im Namen des SoVD mit einem Gesteck an der feierlichen Kranzniederlegung am Ehrenmal teilgenommen. Für die anschließende Einladung des Bürgervereins zu einer heißen Suppe und einem Getränk bedanken wir uns nochmals auf diesem Wege.

Am Sonntag, den 30.11.2014 hatten wir unsere diesjährige Ausfahrt nach Hameln zum Weihnachtsmarkt. Wir genossen einen gemeinsamen Stadtrundgang mit anschließendem Mittagessen. Es hatten sich insgesamt 22 Personen angemeldet, doch leider konnten 3 Personen krankheitsbedingt nicht mitfahren. Allen Teilnehmern hat es sehr gut gefallen.

Der SoVD hilft seinen Mitgliedern über die bürokratischen Hemmnisse und Schwellen, die überschritten werden müssen, damit sie die ihnen zustehenden Leistungen auch erhalten. Das beginnt mit der Antragstellung bei den Behörden (z.B. Renten, Behindertenausweis) und reicht bis zum Rechtsschutz vor den Sozialgerichten. Wir beraten auch gern junge Menschen mit Behinderung, Hartz-IV-Empfänger oder Familien mit behinderten Kindern.

Der SoVD bietet u.a. eine Mitgliederzeitung, zwischenmenschliche Kontakte, ehrenamtliche Mitarbeit und preiswerte Urlaubsmöglichkeiten in eigenen senioren- und behindertengerechten Erholungszentren.

Falls Sie sich ausführlich informieren wollen, wenden Sie sich bitte an mich, Tel. 040 / 720 82 46.

Der SoVD Ortsverband Börnsen bedankt sich bei allen Mitgliedern für die Vereinstreue und den Vorstandsmitgliedern für Ihre Mitarbeit bei unseren Aktivitäten im Jahre 2014.

Ich wünsche allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie alles Gute für das Neue Jahr 2015.

Manfred Umstädter
(Vorstandsvorsitzender)

Footcare Anja Hopf

Kosmetische und Medizinische Fußpflege


Fußpflegerin &
examierte Krankenschwester

www.footcare-online.de

Zur Dalbek 4
21039 Börnsen
Tel. 0170 5838378

Anja.Hopf@footcare-online.de

Seniorenbeirat

Neues: Die Gestaltung des neuen Bauvorhaben „Wohnen mit Service“ wird immer konkreter. Freuen wir uns jetzt schon auf spannende Bauphasen und den Einzug der Seniorinnen und Senioren im Sommer 2016, wir bleiben mit unserem Arbeitskreis „am Ball“.

Wichtiges: wie bereits angekündigt, werden wir Börnsener Seniorinnen und Senioren nun immer am 1. Montag im Monat an unsere Sprechstunde erinnert:

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihre Anregungen, und wir helfen Ihnen immer gerne mit „Rat und Tat“.

Wir werden im Frühjahr 2015 unter anderem auch eine Rentenberaterin für die sogenannte „Mütterrente“ einladen, wir alle wissen um die Brisanz zu diesem Thema. Auch eine „Lohe – Wanderung“ unter sachkundiger Führung (auch Informationen aus der bewegten



Vergangenheit) werden wir organisieren. Ebenfalls werden wir eine Besichtigung unseres Dienstleister GWB organisieren, wir können uns dann vor Ort die Technik erklären lassen. Nähere Informationen werden wir Ihnen dann zeitnah geben. Und wir warten noch auf Rückmeldung von Ihnen: wie wollen wir den angedachten „Tanztee“ gestalten?

Und noch etwas Wichtiges, die Internetversorgung in „Börnsen unten“ lässt viele Nutzer an der Schnelligkeit des Netzes verzweifeln. Die Antwort von „Fachleuten“ eines großen deutschen Versorger: „am Ende der Leitung kommt nie viel an“!? Das ist doch ein Ansatz, ganz Börnsen mit einem Glasfasernetz zu bestücken.

Schönes: unser Infonachmittag am 8. Oktober 2014 war gut besucht, trotz Anmeldung waren aber etliche SeniorInnen nicht erschienen, schade; ist ihnen doch einiges, wichtiges, an Informationen zum verstärkten Einbruchschutz an Fenster und Haustüren, sowie die äußerst interessanten und wichtigen Informationen für Seniorinnen und Senioren über „Versicherungen für SeniorInnen“ entgangen! (Sehen Sie sich noch einmal ihre „alten“, kostengünstigen Verträge an). Es wurde bei Kaffee und Kuchen ausgiebig diskutiert, für den unfallbedingten Ausfall des Vortrages unseres Pflegedienst A.K.S. werden wir im Frühjahr 2015 einen neuen Zeitpunkt vereinbaren. Wir danken hier unseren Referenten Ralf Ardler und Felix Budweit. Und noch ein schöner Ausblick auf 2015: wir werden ein „Osterfrühstück“ und selbstverständlich auch wieder ein „Adventsfrühstück“ veranstalten.

Und noch etwas Schönes: „lieber gemeinsam als einsam“, unter diesem Motto bietet unsere Schriftführerin individuelle Spaziergänge mit uns Seniorinnen und Senioren nach Absprache an (Karla Döhring, Tel: 040 854 05 934)!

Noch ein Zitat: Alter schützt vor Liebe nicht, aber Liebe schützt bis zu einem gewissen Grad vor dem Alter. (Mark Twain)

Klaus Vogler



**Gut zu wissen, dass Sie sich auf
unsere Beratung verlassen können.**

Immer das passende Angebot, zuverlässigen Schutz und persönliche Beratung. Darauf können Sie sich bei uns als Ihrem regionalen Ansprechpartner und der SIGNAL IDUNA immer verlassen. Bei uns stehen stets Ihre Wünsche und Vorstellungen im Mittelpunkt.

Generalagentur

Michael & Alexander Breitkopf

Lauenburger Landstraße 18

21039 Börnsen

Telefon (040) 7 20 57 01

michael.breitkopf@signal-iduna.net

SIGNAL IDUNA 
gut zu wissen

Plattdüütsch

Wiehnachtsgeschenke inköpen...

Dat is noch gor nich so lang her, dat ik to mien Mann secht heff: „Ik mut noch mol eben na Bardörp, ik hev noch en beeten wat för Wiehnachten intoköpen. „Oh“, anterte he mi: „dat passt sik good, denn ik wull ok noch mal na Bardörp. Ik hev ok noch ne lütte Besorgung to maken“. Ünnerwegens verklorte he mi, dat wi in Bardörp aber nich tosamen losgahn künn, denn wat he besorgen wull, wer en Wiehnachtsgeschenk för mi. Ik dach so bi mi, dat passt sik good, denn ik wull ok noch wat för em inköpen. In Bardörp ankamen, makten wi aff, dat wi uns in eene dreiviertel Stünn bi Karstadt an Ingang wedder drapen wulln. Jeder von uns güng nu sien Weg un makte siene Besorgungen. De Tied wer schnell vergahn, un ik lööp en por Schreed gauwer dörch dat Sassentor, un wer denn ok to rechte Tied vör den Ingang von Karstadt. Ik keek up mien klock, mien Mann wer noch nich dor. Na ja, kunn ja sien, dat dat in irgend en Laden ´n lütt beeten länger duert hett. Fief Minuten wer´n üm, mien Mann wer nirgendwo to sehn. To laat wer eigentlich nich siene Ort. Ik güng en por Schreeden von Ingang wech in de Mitt von´t Sassentor, dat ik beter in beide Richtungen kieken kunn. Nix, keen Wolfgang wied un breet. Nu keek ik wedder up de Klock: all tein Minuten öwer de Tied! Ik langte in min Handtasch na min Handy. Dat Handy wer nich dor, leg wollt to Hus up denn Kökendisch! Jetzt keek ik vor luder Unrauh woll alle zwei Minuten up de Klock. Dat

kunn doch nich sien, he is doch sünst immer so pünktlich.

Miteenst hörte ik von Wieden een Martinshorn. „Na“ dach ik, „is woll irgendwo Fier oder en Unfall“ Dat Martinshorn keem neger un wür ümmer luder. Dat Auto keem dörch de Slottstraat, nu güng dat Martinshorn ok noch ut. Musenstill! Jetzt kreeg ik dat plötzlich mit de Bangness. Sull min Man war passeert sien, is he vielleicht för en Auto lopen? Ik keek noch mal in beide Richtungen in dat Sassentor, immer noch keen Wolfgang to sehn! Dat geit nich mit rechte Dingen to. Nu hulte dat Martinshorn an de Trüchsiet von Karstadt wedder up. Panik steeg in mi hoch, un ik rönnte dörch dat Koophus na denn Utgang up de anner Siet. Ik seh grand noch den Unfallwagen mit Blaulicht affsusen. Tranen steegen mi in den Ogen, ik kunn meist nix mehr seihn un wull grad ut de Achterdör von dat Koophus rut rön´, do hörte ik mien Wolfgang ropen: „Stop mal, wo wullt Du denn so fix hen? Ik stah hier al meist twintig Minuten un töf up Di. Intwischen

weer al de Krankenwagen hier un het son öllerhaften Mann mitnahmen, de vör en Auto lopen is. Aber ik glöv, em is nich veel passiert.“

Ik füll min Mann um den Hals un he wischte mi de Tranen aff. „Wat is los“ fragte he mi, „wo büst du so lang west?“ Ik hal deep Luft un anterte: „Up de anner Siet, an den Hauptingang, dor hef ik up Di töft, aber nu is ja allns gaud. Wie gängen Hand in Hand to uns Auto, de Tüten mit de Wiehnachtsgeschenke in der anner Hand un hefft gor nix secht. Wi wern beide so froh, dat uns blots en Irrtum to´n Narrn holen het.

Scheune Wiehnachten un en gesundes neies Jahr wünscht ik all de Leser un Leserinnen von de BR.

*Ingrid Stenske-Wiechmann,
Plattddeutschbeauftragte.*

**Beseukt uns doch mal bi unsern
Plattdüütschen Klönschnack,
immer an`n 3. Donnertstag in
Monat um halfig veer in de Wald-
school in Börnsen.**

Einfachwohl fühlen Shiatsu Massage



Anna Dubas-Tietjens

Yoga & Pilatesstudio

Hamfelderredder 20

21039 Börnsen

Mobil: 0173-8494967

www.einfachwohlfuehlen.info

Malereibetrieb Schill
Ausführung aller Maler und Lackierarbeiten
Maler Notdienst

Kay Schill
Malereibetrieb

Tel: 040/73098068
Fax: 040/73098079
MalereibetriebSchill.de

Börnsener Strasse 8
21039 Börnsen

Ausführung aller Maler und Lackierarbeiten

- Anstrich und Tapezierarbeiten
- Raumgestaltung
- Oberflächengestaltung
- Bodenverlegearbeiten
- Fassadengestaltung
- Wärmedämmung
- Maler Notdienst

Kulturkreis

Rückblick: 01.11.14 - Tucholsky-Abend mit Johannes Kirchberg

Die Börnsener Waldschule war bis auf den letzten Platz ausverkauft: Der wunderbare Musiker, Kabarettist und Komponist Johannes Kirchberg präsentierte seinen Tucholsky-Abend „Heute, zwischen Gestern und Morgen“.

Kirchberg sang, rezitierte und spielte Tucholsky und trug mit charmanter Leichtigkeit die von Friedrich Hollaender, Hanns Eisler, Rudolf Nelson, Olaf Bienert und vor allem von ihm mit wunderschönen Melodien vertonten Werke Tucholskys auf sehr charmante, aber auch temperamentvolle und sehr humorvolle Art und Weise vor.

Johannes Kirchberg sang, spielte und plauderte über die Reisen und Liebschaften Tucholskys, zeigte seinen Umgang mit Politik und der Verwandtschaft. Und er

präsentierte Tucholskys scharfzüngigen Humor.

Als Zugabe präsentierte Johannes Kirchberg dem begeisterten Publikum Ausschnitte aus seinem neuen (unpolitischen) Kabarett-Programm „Wie früher. Nur besser.“, das im Februar 2015 auf dem Theaterschiff DAS SCHIFF in Hamburg Premiere haben wird. Weitere Informationen und Termine findet man unter „www.johanneskirchberg.de“.

Auf unserer Homepage „www.kulturkreis-boernsens.de“ finden Sie Fotos und Videos von dieser Veranstaltung.

Vorschau: Sonntag, 15.02.15 Skiffle-Frühschoppen mit der Bourbon Skiffle Company

Wir freuen uns auf einen Frühschoppen mit der Bourbon Skiffle Company (BSC) aus Hannover.

Seit 1972 ist die BSC Garant für mitreißende Musik und gute Laune. Dabei haben die 5 Skif-

fler aus Hannover ein ganz einfaches Erfolgsrezept: sie haben selbst noch Spaß an ihrer Musik und zeigen das auch! Ihre musikalischen Anregungen beziehen sie aus Jazz, Blues, Country, Folk und Rock – auch gelegentlichen „Saitensprüngen“ in die Popmusik sind sie nicht abgeneigt, doch stets drückt die BSC solchen Adaptionen ihren eigenen Stempel auf. Für Abwechslung sorgen auch die beiden stilistisch völlig unterschiedlichen Frontsänger Dirk Fehlauer (voc.& guit.) und Wolfgang Düe (voc., bj., guit., mand.). Die Soli des Ausnahmepianisten Julian Bergerhoff begeistern nicht nur

Skiffle-Fans – kein Wunder, denn er hat ein abgeschlossenes Studium als Jazzpianist vorzuweisen! Für Waschbrett und Percussion ist Martin Troike zuständig. Wenn seine mit Fingerhüten bestückten Hände das Waschbrett „bearbeiten“, ist das schon ein besonderer Hingucker.

Ganz nebenbei hat sich die hierzulande wohl dienstälteste Skiffle-Formation einen Eintrag im Heyne Jazz-Lexikon erspielt. Im Laufe der Jahrzehnte hat die BSC regelmäßig ganz Norddeutschland beschallt und inzwischen so manchen beliebten Auftrittsort überlebt. Nach wie vor sind die Skiffler aber dreimal pro Jahr im Hamburger Cotton Club, dem wohl ältesten und renommiertesten Jazzclub Deutschlands.

Die Veranstaltung beginnt um 11 Uhr, Einlass ist ab 10.30 Uhr.

Eintrittskarten zum Preis von EUR 10,- sind ca. 3 Wochen vor der Veranstaltung im Rathaus Börnsen, bei der Bäckerei Dittmer sowie bei Reifen Ferrer erhältlich, Kinder zahlen keinen Eintritt.

Außerdem können Karten-Vorbestellungen ab sofort unter den Tel. Nummern 040-720 84 51 bzw. 0151-26 88 47 69, per Email an: kulturkreis@boernsens.de oder auf unserer Homepage www.kulturkreis-boernsens.de aufgegeben werden. Restkarten (falls noch vorhanden) sind an der Tageskasse erhältlich.

Der Frühschoppen wird - wie immer - abgerundet mit diversen Leckereien und dazu passenden Getränken.

Für Börnsener Bürger mit sehr geringem Einkommen stellt der Kulturkreis Börnsen für diese Veranstaltung einige kostenlose Eintrittskarten zur Verfügung. Einzelheiten hierzu können auch unter den oben genannten Tel. Nrn. erfragt werden.

Weitere Termine für 2015:

Samstag, 06.06.15: Zauberei trifft Comedy - Marcel Kösling mit seinem Programm „Zeitensprünge“

Zähne gesund und Sparschwein glücklich!



Möchten Sie sich optimal vor Zuzahlungen beim Zahnarzt schützen? Das ist mit den Zahn-Zusatzversicherungen der Mecklenburgischen ganz einfach. Sprechen Sie mit uns. Wir beraten Sie gern.

Hauptvertretung FELIX BUDWEIT

Geesthachter Str. 7a · 21502 Geesthacht

Telefon 04152 74184 · Fax 04152 1584882

info.buero-geesthacht@mecklenburgische.com



Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

Samstag, 10.10.15: Chansons, Schlager, Couplets der 20er, 30er und 40er Jahre mit Heinz-Heinrich Rohde und Svetlana Bisjakova

Der Kulturkreis möchte sich auf diesem Wege bei allen Gästen und Künstlern für den Besuch und das Interesse bedanken. Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit, ein gutes und gesundes neues Jahr und würden uns freuen, Sie auch im nächsten Jahr zu unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Angelika Schories

VfL

Leichtathletik

Wie schon bei der letzten Austragung des 24-Stundenlaufes in Schenefeld vor zwei Jahren, konnten Ralf Härle und Jörg Meyer die Paarwertung gewinnen. Mit 223,3 Km erreichten sie nicht ganz ihr Ziel, die KM-Leistung von 2012 zu verbessern, trotzdem reichte es zum klaren Sieg. Keine Chance hatten sie gegen die Teams, die mit 8 Läufern angetreten waren, aber für die gibt es daher ja auch eine eigene Wertung. Bei den Halbmarathonmeisterschaften in Neumünster wurden alle gesteckten Ziele erreicht. Neben dem Gewinn der Altersklassenmeisterschaft in der M50/55 wurde auch der angestrebte Kreisrekord in der Klasse M 50, nach 15 Jahren Bestand, um 9 Sekunden verbessert, nun steht er bei 1,18:18 Std, gehalten von Ralf Härle. Bei optimalen Laufbedingungen gingen 100 Starter auf den Kurs am Rande von Neumünster, der Hauptkonkurrent von Borener SV konnte klar bezwungen werden mit über 15 Minuten Vorsprung ging der Titel an unsere drei Jungs. Bei der Siegerehrung gab es neben Medaillen, Urkunden auch jeweils eine Tafel Schokolade, so hatten wir am Ende 10 Stück im Gepäck.

Nach dem Gewinn über 10 KM in Kaltenkirchen, in derselben Besetzung, und dem Titel über Marathon in Husum ist das Trippel per-

fekt, jetzt fehlt nur noch der Titel im Crosslauf im Dezember.

Landesmeisterschaft im Halbmarathon am 5.Okt.:

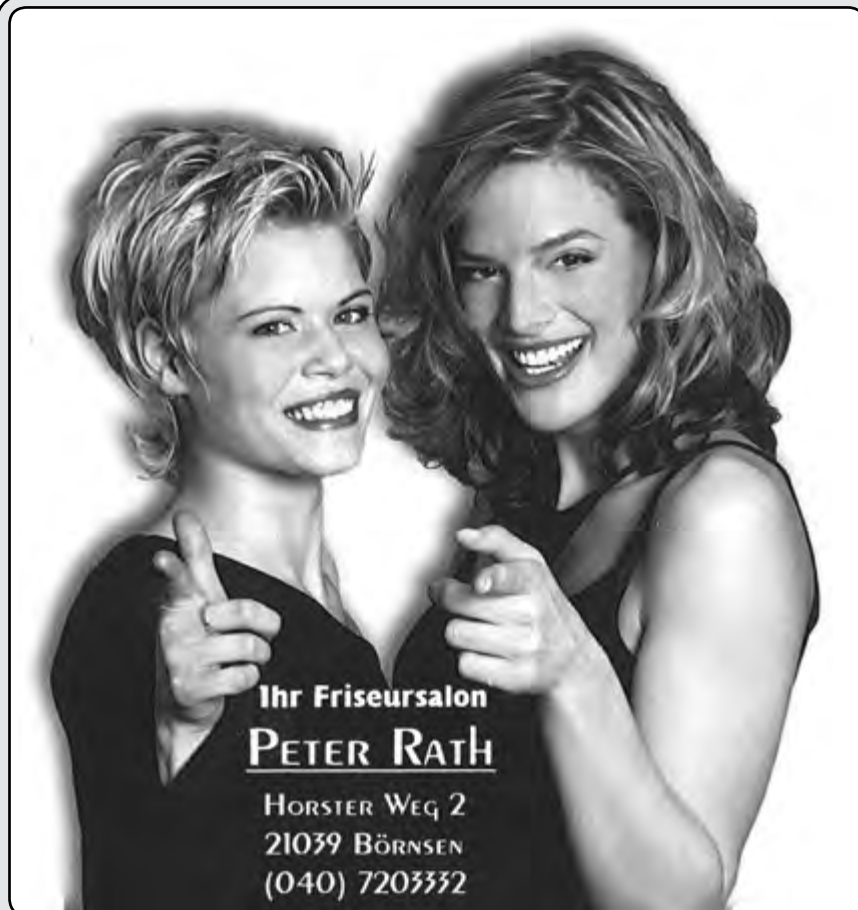
Gesamt/Name/Zeit/Platz/Alterskl.				
7.	Ralf Härle	1,18:18	1.	M 50
24.	Jörg Meyer	1,29:09	6.	M 50
37.	H. Witthöft	1,34:57	5.	M 55

Bei der Cross Challenge in der Döbritzer Heide, vor den Toren von Berlin, belegte Ralf Härle bei der dritten Austragung zum dritten Mal den zweiten Platz. Bei dem Hindernisrennen über 26 KM musste er sich nur einem halb so alten Konkurrenten geschlagen geben. Auch Jörg Meyer konnte sich auf Platz 10 ganz vorne platzieren. Im Gegensatz zu dem Crosslauf am Vortag über 9 KM, gibt es hier keine Altersklasseneinteilungen.

Hier belegte Ralf ebenfalls den zweiten Platz jedoch Platz eins bei den Altersklassen, hier wurde Jörg 15. und Vierter in der Altersklasse M 50.

Radfahren

Bei den 19. Cyclastics waren so wenig Radfahrer wie nie vom VfL Börnsen dabei, bloß fünf Fahrer hatten gemeldet. Während Jens Naundorf sich wie gewohnt für die 155 KM Strecke gemeldet hatte fuhren die anderen vier Fahrer die 100 KM Schleife. Bei kühlem Wetter waren morgens die Straßen auch noch feucht und rutschig, der Wind blies jedoch kräftig und trocknete die Straßen zügig ab. Mit der Köhlbrandbrücke und den Harburger Bergen warteten schon am Anfang zwei Anstiege auf die Fahrer und die Felder wurden auseinander gerissen und bildeten kleinere Gruppen. Nach Rückkehr in die Innenstadt fuhren die 100 KM Radfahrer ins Ziel und die 155 KM Fahrer drehten noch eine Runde in Richtung Westen, hier gab es hinter Wedel noch den Kösterberg zu bezwingen, was nach 130 Km nicht ganz einfach ist. Im nächsten Jahr wird Jens Naundorf zum 20.Mal die 155 Km-Strecke in



Ihr Friseursalon
PETER RATH
HORSTER WEG 2
21039 BÖRNSEN
(040) 7203332

Angriff nehmen, er ist zur Zeit mit zwei anderen Fahrern, der einzige der bisher alle Langstrecken erfolgreich absolviert hat.

Es erreichten über 1.900 Fahrer das Ziel nach 155 Km und über 8.100 nach 100 KM.

19.Cyclastics am 24.Aug. 14

Platz/Name/Zeit/Schnitt(km/h)

157,4 KM-Strecke:

587.Jens Naundorf/4,13:30/ 37,26

103,2 KM-Strecke:

1.725.Horst Gäde/ 2,53:07/ 35,73

2.252.Nils Jastram/2,58:36/ 34,64

4.022.Frank Grelak/3,07:22/ 33,02

6.887.Wolfg.Becker/3,34:51/28,79

Sonstiges

Im Vorstand ist immer noch der Posten des Pressewart unbesetzt, dieses schon seit mehreren Jahren. Ein Vorstandsmitglied hat erklärt sich auf der nächsten Jahreshauptversammlung (So. 29.März 15) nicht mehr zur Wahl zu stellen, wenn der Vorstand nicht wieder komplett ist. Sollte es uns nicht gelingen einen Kandidaten zu finden, wäre die Vorstandsarbeit weiter geschwächt und der Verein steht vor der Auflösung, da der Vorstand handlungsunfähig werden könnte.

Wer hat Interesse dem Verein zu helfen, bitte unter Tel. 720 80 15 melden.

Zum Abschluss wünscht der VfL allen seinen Mitgliedern und Lesern der Rundschau eine Frohe Weihnacht und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr.

(Jens Naundorf)
Vorsitzender



Wichtige Termine

- 07.01. Spielenachmittag Arche (14-tägig)
- 10.01. Tannenbaumschreddern Feuerwehr
- 10.01. Karpfenfahrt Bürgerverein
- 13.01. Spielenachmittag Bürgerverein (14-tägig)
- 14.01. Seniorennachmittag Arche (14-tägig)
- 15.01. Plattdüütsch in de Waldschool
- 18.01. Neujahrsempfang des Bürgermeisters 11:00 Uhr Mensa
- 19.01. Blutspende Dalbekschule
- 20.01. Jahreshauptversammlung Schießclub
- 25.01. Skat + Kniffel Bürgerverein
- 07.02. SVB Kinderfasching (ab 21 Uhr Erwachsenenfasching)
- 07.02. + 08.02. Erste-Hilfe-Kursus DRK
- 13.02. Grünkohlessen VfL
- 14.02. SVB 1. + 2. Herren Heimspiel
- 14.02. Jahreshauptversammlung Bürgerverein
- 15.02. Kulturkreis Frühschoppen
- 19.02. Plattdüütsch in de Waldschool
- 20.02. Skat + Kniffel für Alle mit der SPD
- 27.02. Jahreshauptversammlung Feuerwehr
- 28.02. SVB 1. + 2. Herren Heimspiel
- 02.03. bis 06.03. Häckseln „Neubörnsen“
- 08.03. Skat + Kniffel für Alle mit der AWO
- 09.03. bis 13.03. Häckseln „Börnsen Mitte“
- 13.03. Tag der offenen Tür Ganztagsbereich Dalbek-Schule
- 14.03. SVB 1. + 2. Herren Heimspiel
- 14.03. Klönnachmittag Bürgerverein (mit BINGO)
- 16.03. bis 20.03. Häckseln „Börnsen Unten“
- 19.03. Plattdüütsch in de Waldschool
- 21.03. Kleidersammlung DRK
- 21.03. Holzannahme Osterfeuer (10-16 Uhr)
- 22.03. Jahreshauptversammlung AWO
- 28.03. Holzannahme Osterfeuer (10-16 Uhr)
- 28.03. SVB 1. + 2. Herren Heimspiel
- 29.03. Jahreshauptversammlung VfL
- 03.04. Stapeln Osterfeuer (10-14 Uhr)
- 04.04. SPD Osterfeuer ab 19 Uhr
- 06.04. Ostereiersuchen mit der AWO
- 18.04. Kaffeeausfahrt Bürgerverein
- 18.04. SVB 1. + 2. Herren Heimspiel

Jeden Mittwoch: SPD-Computertreff für Jedermann/frau
von 19.00 - 21.00 Uhr im AWO-Treff
(Lauenburger Landstraße 29)

Garten Center Arp

Bei uns bekommen sie Pflanzen, individuelle Blumensträuße und Gestecke
(auch Grabgestecke, auf Bestellung).

Wir bringen auch ihren Garten auf Vordermann!

- ▶ Baumarbeiten jeglicher Art (auch hohe Bäume auf kleinsten Raum mit der Klettertechnik)
- ▶ Hecken schneiden
- ▶ Gartenpflege
- ▶ Pflasterarbeiten
- ▶ Terrassengestaltung
- ▶ Neuanlage von Teichen
- ▶ Abbruch- und Erdarbeiten

Wir kommen vorbei und schauen uns ihren Garten kostenlos an!

Garten Center Arp Telefon: 040/720 87 25
Speckenweg 1 Fax: 040/720 52 90
21039 Hamburg www.Gartencenter-Arp.de



1 Jahr in Börnsen: Ihre Immobilienspezialistin!

KATRIN EGGERS

I M M O B I L I E N



***"Zusammenkommen ist ein Beginn,
Zusammenbleiben ist ein Fortschritt,
Zusammenarbeiten ist ein Erfolg."***

(Henry Ford)

Durchatmen, zur Ruhe kommen und auf die Ereignisse des vergangenen Jahres zufrieden zurückblicken. Dazu wünsche ich besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch in das neue Jahr. Ich bedanke mich herzlich bei meinen Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen und freue mich auf Sie und Ihre Immobilienanliegen im Jahr 2015!

Ihre Katrin Eggers

Katrin Eggers Immobilien
Hermann-Wöhlke-Weg 2 (über Budnikowsky)
21039 Börnsen
Tel.: 040/244 354 -54 Fax: -53
www.katrin-eggers-immobilien.de





- REIFEN-HANDEL mit fairer Preis-Leistung
- PKW-WERKSTATT mit Rund-um-Service
- TRANSPORTER-HANDEL mit breiter Auswahl
- TRANSPORTER-WERKSTATT mit echter Garantie

Jetzt:
NEUER & MODERNER
Schauen Sie rein!

TRANSPORTER

REIFEN



www.Ferrer.de

Seit 1965

Schwarzenbeker Landstr. 11 B207 21039 Börnsen **040/720 21 98**

GW B

ENERGIE. BEWUSST.
SEIT 1996.



Die GWB wird 18 Jahre alt – Zeit für ein neues Gesicht.
Entdecken Sie auch unsere neue Website mit
verbesserter Navigation und vielen anderen Neuheiten.

NEUGIERIG?

www.gw-boernsen.de

Tel.: 040 729 77 840

